

Schulinterner Lehrplan für das Fach

ENGLISCH

an der Esther-Bejarano-Gesamtschule Freudenberg

orientiert am Kernlehrplan für das Fach Englisch
für die Sekundarstufe I
Gesamtschule/Sekundarschule
in Nordrhein-Westfalen
gültig ab 01.08.2021

Inhalt

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit: Selbstbeschreibung der Fachgruppe und der Schule
2. Entscheidungen zum Unterricht
 - 2.1 Unterrichtsvorhaben
 - 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben
 - 2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben
 - 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit
 - 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung
 - 2.3.1 Beurteilungsbereich „schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)“
 - 2.3.2 Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“
 - 2.4 Lehr- und Lernmittel
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen
4. Qualitätssicherung und Evaluation

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit: Selbstbeschreibung der Fachgruppe und der Schule

Die Gesamtschule Freudenberg liegt als einzige weiterführende Schule in der Stadt Freudenberg in einem Schulzentrum neben Grundschule und Kindergarten im Einzugsbereich der Stadt Siegen. In der Sekundarstufe I weisen die vierzügigen Klassen in der Regel 25 bis 30 Schülerinnen und Schüler auf.

Als Teil einer *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* hat sich das Fach Englisch insbesondere das Erziehungsziel gesetzt, interkulturelle Toleranz zu fordern und zu fördern, was sich in der *interkulturellen kommunikativen Kompetenz* darstellt, die ab Jahrgangsstufe 5 aufbauend im Fach Englisch erworben wird. Die Fachkonferenz Englisch trägt dieses Anliegen auch in der Beschäftigung mit der Kultur derjenigen Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an der Schule, die einen wachsenden Anteil der Schülerschaft stellen.

Die Schule unterstützt darüber hinaus Klassenfahrten/ Schüleraustausche in das englische Brighton (optional in Klasse 8) sowie in das außereuropäische Ausland (unter anderem Südafrika), um neben der interkulturellen Handlungskompetenz auch landeskundliche Kenntnisse aus persönlicher Erfahrung zu erwerben.

Der Englischunterricht an der Gesamtschule Freudenberg wird in den Jahrgangstufen 5 und 6 im Klassenverband unterrichtet. Hierbei erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Interessen, Vorlieben und Hobbies erfolgreich auf Englisch zu kommunizieren. Ab der Jahrgangsstufe 7 wird eine Leistungsdifferenzierung in Grund- und Erweiterungskurse vorgenommen, um eine individuelle Förderung angepasst auf die persönlichen Bedürfnisse der Lernenden zu ermöglichen.

In allen Jahrgangsstufen (bis auf Stufe 7) findet der Englischunterricht dreistündig (à 65 Minuten), in der Stufe 7 zweistündig statt. Die Einhaltung der vorgegebenen Stundentafel ist dadurch abgesichert. Da die Fachschaft Englisch einen hohen Wert auf die Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler legt, wird in den Jahrgangstufen 6 und 10 eine der schriftlichen Klassenarbeiten durch jeweils eine mündliche Prüfung ersetzt.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Nachfolgend ist die verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben laut Fachkonferenzbeschluss an der Gesamtschule Freudenberg aufgelistet.

Diese Unterrichtsvorhaben dienen einem schnellen Überblick über die Themen, die in einer Jahrgangsstufe unterrichtet werden und sind dabei besonders auf Inhaltsschwerpunkte und die Kompetenzentwicklung fokussiert.

Sie beinhalten Angaben zu den inhaltlichen Schwerpunkten, eine Angabe des ungefähren Zeitbedarf pro Einheit, die Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung sowie besondere fachliche Konkretisierungen und individuelle Absprachen der Fachkonferenz.

Der angegebene zeitliche Umfang versteht sich als grobe Orientierungsgröße und kann je nach pädagogischer Umsetzung variieren. Dies bedeutet, dass auf besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen, aber auch auf besondere Ereignisse, wie Klassenfahrten und Praktika eingegangen werden kann.

Hingegen werden selbstverständlich alle im Kernlehrplan vorgegebenen Kompetenzerwartungen in den Unterrichtsvorgaben umgesetzt.

Eine ausführlichere Darstellung der Inhalte und der Kompetenzentwicklung findet sich anschließend unter Punkt 2.1.2 *Konkretisierte Unterrichtsvorhaben*.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jahrgang 5

UV 5.Intro <i>Nice to meet you! (Eingangseinheit)</i> (ca. 15 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Hobbys, Sport Grammatik: <i>chunks: statements, questions (to be)</i> Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Plakate
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Wortschatz: <i>colours, animals, pets, sports, hobbies</i> Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Grußformeln nutzen, sich vorstellen und der Gesprächspartnerin/dem Gesprächspartner Fragen zu ihrer/seiner Person stellen Mögliche Umsetzung: Rollenspiel: erstes Kennenlerngespräch; Erstellen eines Kurzvortrages und eines Posters über das Haus- oder Lieblingstier, den Lieblingsgegenstand oder sich selbst Leistungsüberprüfung: mündliche Überprüfung der Kommunikation, ggfs. erster unbenoteter Vokabeltest sowie dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör- oder Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) sowie Schreiben

UV 5.1 Welcome to our school! (Unit 1) (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am *classroom discourse* teilnehmen
Schreiben: Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen;
Modelltexte in einfache eigene Texte umformen
Wortschatz: *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden
SLK: einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien
Grammatik: *personal pronouns; simple present: statements, negations (to be), questions with question words*
TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bildergeschichten, Audiotracks
Zieltexte: Informationsposter „Me and my class“
SLK: einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer und grammatischer Teile des Lehrwerks

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *rooms at school, school things, lessons, timetable, days of the week*
Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:
Gegenstände aus dem Schulranzen benennen können und sich mit Mitschüler/innen darüber austauschen können
Mögliche Umsetzung: Rollenspiel: Talking to friends at school
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör- oder Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) sowie Schreiben

UV 5.2 At home with Ellie (Unit 2) (ca. 16 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Leseverstehen: kurze Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; einfachen und kurzen Sach- und Gebrauchstexten (z.B. Tagebucheinträgen) wesentliche Informationen entnehmen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich angeleitet in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen
Schreiben: Modelltexte in einfache eigene Texte umformen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag von Kindern und ihren Familien
Wortschatz: einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden. (Beschreibung eines Zimmers; Familienstammbaum; *classroom phrases*)
Grammatik: *simple present: questions (to be), short answers (to be); nouns: s-genitive*
TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Bilder
Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte unter Zuhilfenahme von Strukturierungshilfen: Beschreibungen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *rooms of the house, family members, addresses and telephone numbers*
Mögliche Umsetzung: Rollenspiele, einen Familienstammbaum erstellen und beschreiben
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör- oder Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) sowie Schreiben

UV 5.3 My Plymouth (Unit 3) (ca. 20 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Leseverstehen: einfachen und kurzen Sach- und Gebrauchstexten sowie Fotogeschichten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</p> <p>Schreiben: kurze, einfache strukturierte Alltagstexte verfassen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte), persönliche Lebensgestaltung: Alltag- Freizeitgestaltung und Geburtstage von Kindern</p> <p>Grammatik: <i>simple present (third-person-s), word order (adverbials of frequency, adverbials of time)</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Alltagsgespräche, Bilder, Audio- und Videosequenzen <u>Zieltexte:</u> Beschreibungen</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>buildings and places in a city, seasons, months, birthdays</i></p> <p>Mögliche Umsetzung: Verfassen eines Textes über die Heimatstadt und die Aktivitäten, denen man dort (in unterschiedlicher Häufigkeit) nachgeht.</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör- oder Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) sowie Schreiben</p>

UV 5.4 Berry's world (Unit 4) (ca. 16 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags teilnehmen</p> <p>SLK: einfache Regeln des Sprachgebrauchs mit Unterstützung von Strukturierungshilfen erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, mit der Besonderheit eines Kindes im Rollstuhl</p> <p>Grammatik: <i>simple present: negations, questions; compound sentences: and, or</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> narrative Texte, Alltagsgespräche, Bilder, Einladungen, Informationstafeln <u>Zieltexte:</u> kurze narrative Texte</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>question words, time, times of the day, leisure and everyday activities, farm animals</i></p> <p>Mögliche Umsetzung: Auf Grundlage eines auf Fragen und Antworten basierenden Gespräches einen Bericht über den Tagesablauf einer Mitschülerin oder eines Mitschülers verfassen, Rollenspiel: Verabredungen treffen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör- oder Leseverstehen, Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) sowie Schreiben</p>

UV 5.5 All about Adam (Unit 5) (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags teilnehmen
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Ein Bild beschreiben
Sprachmittlung: eine englische Handynachricht mit Abkürzungen sinngemäß ins Deutsche übertragen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Musik, Ernährungsgewohnheiten
Grammatik: *present progressive: statements, negations, questions, short answers; nouns: of-construction*
TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Textnachrichten, Bilder
Zieltexte: Alltagsgespräche, Textnachrichten, Beschreibungen (Bilder)

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: Vokabular zur Bildbeschreibung, zum Thema Essen und Trinken
Mögliche Umsetzung: Rollenspiele: über gerade stattfindende Situationen, Handlungen oder Pläne sprechen, Essen und Trinken bestellen
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör- oder Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) sowie Schreiben

UV 5.6 School is out – for summer (Unit 6) (ca. 5 U-Std.)

-fakultativ-

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags teilnehmen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Ferien- und Freizeitgestaltung von Kindern
TMK: Ausgangstexte: Broschüreninhalte erschließen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *Urlaubswortschatz- z.B. Strand- und Badebekleidung, Fortbewegung*
Mögliche Umsetzung: Rollenspiel: über Urlaubspläne sprechen

Jahrgang 6

UV 6.1 <i>Together again (Unit Nr. 1)</i> (ca. 20 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern, Freunde, Hobbys</p> <p>Grammatik: simple past (Aussagen, Verneinung)</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Plakate, didaktisierte Texte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Tagebucheintrag</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: Hobbys, Schul-AGs, Schulalltag</p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Schul- und Hobbyvokabular</p> <p>Mögliche Umsetzung:</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit, Vokabeltests</p>

UV 6.2 <i>Neighbours (Unit Nr. 2)</i> (ca. 20 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Schreiben: kurze, einfach strukturierte Alltagstexte schreiben</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: nach Vorbereitung Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien</p> <p>Grammatik: Fragestruktur im <i>simple past</i> und <i>short answers, some & any</i></p> <p>Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter übertragen</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> didaktisierte Hör- und Lesetexte, Plakate</p> <p><u>Zieltexte:</u> Briefe</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: Wortfelder: Nachbarschaft, Stadtviertel</p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Geschäfte, Haustiere</p> <p>Mögliche Umsetzung:</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit und Vokabeltests</p>

UV 6.3 Teen Talk (Unit Nr. 3) (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen

Lesen: einfachen, kurzen Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen, kurzen literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Schülerjobs in Großbritannien, Lieder

Grammatik: going-to future, der Komparativ,

Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter übertragen

TMK: Ausgangstexte: didaktisierte Hör- und Lesetexte, Plakate

Zieltexte: Alltagstexte

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: Wortfelder: Hausarbeiten, Freizeitangebote

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Aktivitäten

Mögliche Umsetzung:

Leistungsüberprüfung: mündliche Prüfung und Vokabeltests

UV 6.4 Feeling good (Unit Nr. 4) (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen

Schreiben: kurze, einfach strukturierte Alltagstexte schreiben

Lesen: einfachen, kurzen Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen, kurzen literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Posterpräsentation strukturiert vortragen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Gesundheitsbewusstsein, Essen in der Mensa, Pausenessen in England

Grammatik: Mengenangaben (much, many, lots of), The present perfect

Wortschatz: Essen (Obst, Gemüse, Fleisch, Getränke, Milchprodukte, Snacks)

TMK: Ausgangstexte: didaktisierte Hör- und Lesetexte, Poster, Filmszenen

Zieltexte: E-Mail

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: Wortfelder: Essen

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Fragestellungen, Gefühle, Sportarten

Mögliche Umsetzung:

Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit und Vokabeltests

UV 6.5 Dartmoor adventures (Unit Nr. 5) (ca. 20 U-Std.)	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Schreiben: kurze, einfach strukturierte Alltagstexte schreiben</p> <p>Lesen: einfachen, kurzen Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen, kurzen literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Sprachmittlung: kurze einfache Äußerungen von Englisch nach Deutsch wiedergeben</p>	
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	
<p>IKK: Region in England, Wetter</p> <p>Grammatik: will-future, Adverbien</p> <p>Wortschatz: Wetter</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> didaktisierte Hör- und Lesetexte,</p> <p><u>Zieltexte:</u> Alltagstexte</p>	
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Wortschatz: Wortfelder: Wetter</p> <p>Mögliche Umsetzung:</p> <p>Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit und Vokabeltests</p>	

UV 6.6 A journey in time (Unit Nr. 6) (ca. 9 U-Std.) -fakultativ-	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>Schreiben: Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten</p> <p>Lesen: einfachen, kurzen literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen, ein Reading-log führen</p>	
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	
<p>IKK: historische Personen und Ereignisse</p> <p>Grammatik: The Past Progressive</p> <p>Wortschatz: Schiffsvokabular</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> didaktisierte Hör- und Lesetexte, Poster, Filmszenen</p> <p><u>Zieltexte:</u> Alltagstexte</p>	
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Wortschatz: Wortfeld: Schiffsvokabular</p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p> <p>Mögliche Umsetzung:</p> <p>Leistungsüberprüfung: kreative Formen der Leistungsüberprüfung</p>	

Jahrgang 7
Erweiterungskurs

UV 7.1 I love London (Unit Nr. 1) (ca. 10 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Zusammenleben in der Familie, Freundschaften; Ausbildung/Schule: schulisches Lernen im digitalen Zeitalter; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in London</p> <p>Grammatik: <i>modal auxiliaries</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte, Plakate</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>London, your town: sights, places, people, activities</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Mind-Map, Listen oder Tabellen, ein Poster erstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

UV 7.2 Country life (Unit Nr. 2) (ca. 10 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Freundschaften, Sport, Musik, Medien; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich</p> <p>Grammatik: <i>present perfect</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Stellungnahmen, <i>social media posts</i></p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Interview, Erfahrungsberichte; literarische Texte: narrative und szenische Texte</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>Living in the country: places, people, activities</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Strategien der Dokumentation und Strukturierung sprachlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Bildbeschreibung, Texte strukturieren, Dialoge</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

UV 7.3 Liverpool: The world in one city (Unit Nr. 3) (ca. 10 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen; kurze Texte auch kollaborativ schreiben</p> <p>Sprachmittlung: relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Liverpool (kulturelle Aspekte), historisch wichtige Ereignisse</p> <p>Grammatik: <i>conditional sentences type 1</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte, Stellungnahmen; literarische Texte: narrative Texte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen; literarische Texte: narrative und szenische Texte</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>sights and events in Liverpool, Healthy eating policy, business</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Kurzreferat, Mind-Map, Erörterung</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

UV 7.4 Bonnie Scotland (Unit Nr. 4) (ca. 12 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Schottland (geografische, kulturelle Aspekte), historisch und kulturell wichtige Ereignisse; Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit</p> <p>Grammatik: <i>reflexive pronouns, relative clauses</i></p> <p>Aussprache und Intonation: grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zeitschriftenartikel, Anzeigen, Prospekte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, <i>social media posts</i>, Erfahrungsberichte, Plakate; literarische Texte: narrative und szenische Texte</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>jobs, unemployment, world of work, useful words for tourists, music</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Paraphrasieren, <i>using a dictionary, skimming</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

UV 7.5 <i>A summer in Dublin (Unit Nr. 5)</i> (optional)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Ausbildung/Schule: schulisches Lernen im digitalen Zeitalter; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Dublin</p> <p>Grammatik: <i>going to-future</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Prospekte; literarische Texte: narrative Texte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: E-Mails, <i>social media posts</i>, Erfahrungsberichte, Präsentation</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>school, exchanges, asking for information and help</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Strategien der Dokumentation und Strukturierung sprachlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p> <p>Mögliche Umsetzung: <i>role-play</i>, Blogeintrag, Recherche, Kurzreferat</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

Jahrgang 8	
Erweiterungskurs	
UV 8.1 <i>In New York City (Unit Nr. 1)</i> (ca. 12 U-Std.)	
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	
<p>Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</p>	
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in New York</p> <p>Grammatik: <i>conditional sentences type 2</i></p> <p>Aussprache und Intonation: gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch unterscheiden</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen, Interviews, <i>social media posts</i></p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, <i>social media posts</i></p>	
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>Wortschatz: <i>life in the city, sights, British and American English</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global)</p> <p>Mögliche Umsetzung: Mind-Map, Stellungnahme, <i>role play</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>	

UV 8.2 *The best days of your life (Unit Nr. 2)* (ca. 12 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen
Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: auch digital gestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Ausbildung/Schule: schulisches Lernen im digitalen Zeitalter; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA
Grammatik: *gerund*
TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte
Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Erfahrungsberichte, digital gestützte Präsentationen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *highlights of the school year*
Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global)
Mögliche Umsetzung: *comment*, Notizen, Präsentation
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

UV 8.3 *On the road in California (Unit Nr. 3)* (ca. 8 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Schreiben: kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen
Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Kalifornien
Grammatik: *active vs. passive voice*
TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Anzeigen, Prospekte
Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *movies/films*
Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global)
Mögliche Umsetzung: Theaterstück, Diskussion
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

UV 8.4 *Stories from the Deep South (Unit Nr. 4)* (ca. 12 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

- Hör-/Hörsehverstehen:** Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
- Leseverstehen:** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
- Schreiben:** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen
- Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend angemessen eingehen und auf elementare Verständnisprobleme reagieren
- Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** Inhalte von Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

- IKK:** Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA, historisch und kulturell wichtige Personen
- Grammatik:** *past perfect*
- TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte; literarische Texte: lyrische Texte
- Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Zusammenfassungen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

- Wortschatz:** *word building*
- Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** grundlegende Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher sowie grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerk
- Mögliche Umsetzung:** *summary*, Recherche
- Leistungsüberprüfung:** Vokabeltests, Klassenarbeit

Jahrgang 9

Erweiterungskurs

UV 9.1 *Life down under (Unit Nr. 1)* (ca. 18 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

- Hör-/Hörsehverstehen:** längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
- Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** an informellen Gesprächen aktiv teilnehmen
- Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen
- Leseverstehen:** Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
- Schreiben:** ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen
- Sprachmittlung:** in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

- IKK:** Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Australien (geografische, historische und kulturelle Aspekte)
- Grammatik:** *tenses*
- TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte, lyrische Texte
- Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

- Wortschatz:** *places, sights and activities in Australia, history and culture, emergencies*

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:
 Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen; Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten
Mögliche Umsetzung: Präsentation, Zusammenfassung, Diskussion
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen
Mögliche Umsetzung: Projektarbeit, *role-play*
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

UV 9.2 <i>Respect (Unit Nr. 2)</i> (ca. 18 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen aktiv teilnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lebensstile in der <i>peer group</i>; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: gesellschaftliches Engagement, Menschenrechte Grammatik: <i>direct speech, reported speech</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte <u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen; literarische Texte: narrative und szenische Texte</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>peer pressure, racism, bullying, discrimination</i> Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p>

UV 9.3 <i>Looking forward (Unit Nr. 3)</i> (ca. 12 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen. Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Berufsorientierung: Schülerjobs, Praktika, Bewerbungssituationen Grammatik: <i>subject and object questions, questions with prepositions</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Vorstellungsgespräche, Bewerbungen, Lebensläufe <u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Bewerbungen, Lebensläufe, formelle Briefe und E-Mails</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>jobs, job interviews and job titles, cover letters</i> Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p>

Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen; Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten
Mögliche Umsetzung: Bewerbungsgespräche/Interviews, Lebensläufe, Bewerbungsanschreiben
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen
Mögliche Umsetzung: Klassenumfrage, Diskussion, E-Mail, *review*
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

UV 9.4 <i>Generation like (Unit Nr. 4)</i> (ca. 18 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: auch digital gestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz</p> <p>Grammatik: <i>conditional sentences type 3</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Kommentare, Werbeanzeigen</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen, formelle Briefe und E-Mails; literarische Texte: narrative und szenische Texte</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>digital habits, advertising, discussions</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</p>

Jahrgang 10

Erweiterungskurs

UV 10.1 <i>Embrace diversity (Unit Nr. 1)</i> (ca. 18 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Südafrika (historische, kulturelle und soziale Aspekte)</p> <p>Grammatik: <i>present progressive vs. simple present</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Interviews, Zusammenfassungen, Werbeanzeigen</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

<p>Wortschatz: <i>diversity, history, work and holidays</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen; Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten</p> <p>Mögliche Umsetzung: Präsentation, Zusammenfassung, Diskussion</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>
--

<p>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p>
<p>Wortschatz: <i>activism and campaigns</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Recherche, Klassenumfrage</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

<p>UV 10.2 Take a stand! (Unit Nr. 2) (ca. 18 U-Std.)</p>
<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</p>
<p>Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Sprachmittlung: auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p>
<p>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</p>
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz, gesellschaftliches Engagement</p> <p>Grammatik: <i>ways of talking about the past</i></p> <p>Aussprache und Intonation: emphatische Betonung</p> <p>TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Zusammenfassungen; literarische Texte: lyrische Texte</p> <p>Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen, <i>social media posts</i></p>

<p>UV 10.3 Let's talk (Unit Nr. 3) (ca. 12 U-Std.)</p>
<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</p>
<p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: auch digital gestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p>
<p>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</p>
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft</p> <p>Grammatik: <i>present progressive, Imperative, Modalverben</i></p> <p>TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte</p>
<p>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p>
<p>Wortschatz: Diskussionsvokabular, Bildbeschreibung</p> <p>Mögliche Umsetzung: Vortrag</p>

Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, mündliche Prüfung

UV 10.4 *Future visions (Unit Nr. 3)* (ca. 12 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen aktiv teilnehmen
Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: auch digital gestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen
Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen
Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft
Grammatik: *ways of talking about the future*
TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte
Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen, formelle Briefe und E-Mails; literarische Texte: narrative Texte

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *new technologies and media*
Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:
Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen

Mögliche Umsetzung: Vortrag

Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit nach ZP 10 Bestimmungen

Jahrgang 7

Grundkurs

UV 7.1 *I love London (Unit Nr. 1)* (ca. 10 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen
Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Zusammenleben in der Familie, Freundschaften; Ausbildung/Schule: schulisches Lernen im digitalen Zeitalter; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in London
Grammatik: *modal auxiliaries*
TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte
Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte, Plakate

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *London, your town: sights, places, activities, neighbourhood, agreeing and disagreeing*
Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:

Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen

Mögliche Umsetzung: Mind-Map, Listen oder Tabellen, ein Poster erstellen

Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

UV 7.2 Country life (Unit Nr. 2) (ca. 10 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen

Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen

Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender und berichtender Absicht verfassen mit Augenmerk auf *linking words*

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Freundschaften, Sport, Musik, Medien; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich

Grammatik: *present perfect, adverbs*

TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Stellungnahmen, *social media posts*

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Interview, Erfahrungsberichte; literarische Texte: narrative Texte

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *Living in the country: places, people, activities, talking on the phone*

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:

Strategien der Dokumentation und Strukturierung sprachlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen

Mögliche Umsetzung: Bildbeschreibung, Texte strukturieren, Dialoge

Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

UV 7.3 Liverpool: The world in one city (Unit Nr. 3) (ca. 10 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen

Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen

Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen

Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen;

Sprachmittlung: relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Liverpool (kulturelle Aspekte), historisch wichtige Ereignisse

Grammatik: *conditional sentences type 1*

TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen; literarische Texte: narrative Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *sights and events in Liverpool, Healthy eating policy, business*

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:

Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen
Mögliche Umsetzung: Kurzreferat, Mind-Map, Erörterung
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:
 Unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen
Mögliche Umsetzung: Paraphrasieren, *using a dictionary, skimming*
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

UV 7.4 Bonnie Scotland (Unit Nr. 4) (ca. 12 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen
Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben
Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Schottland (geografische, kulturelle Aspekte), historisch und kulturell wichtige Ereignisse; Berufsorientierung: Bedeutung von Arbeit
Grammatik: *reflexive pronouns, relative clauses*
Aussprache und Intonation: grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen
TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitschriftenartikel, Anzeigen, Prospekte
Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, *social media posts*, Erfahrungsberichte, Plakate; literarische Texte: narrative Texte

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *useful words for tourists, paraphrasing*

UV 7.5 A summer in Dublin (Unit Nr. 5) (optional)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen
Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen
Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Schreiben: kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Ausbildung/Schule: schulisches Lernen im digitalen Zeitalter; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Dublin
Grammatik:
TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Prospekte; literarische Texte: narrative Texte
Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Blog

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *school exchanges, asking for information and help*
Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:
 Strategien der Dokumentation und Strukturierung sprachlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen

Mögliche Umsetzung: *role-play*, Blogeintrag, Recherche, Kurzreferat
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global)
Mögliche Umsetzung: Mind-Map, Stellungnahme, *role play*
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

Jahrgang 8

Grundkurs

UV 8.1 In New York City (Unit Nr. 1) (ca. 12 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen
Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in New York
Grammatik: *conditional sentences type 2*
Aussprache und Intonation: gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch unterscheiden
TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen, Interviews, *social media posts*
Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, *social media posts*

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *life in the city, sights, British and American English*
Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:

UV 8.2 The best days of your life (Unit Nr. 2) (ca. 12 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am *classroom discourse* und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen
Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: auch digital gestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Ausbildung/Schule: schulisches Lernen im digitalen Zeitalter; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA
Grammatik: *gerund*
TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte
Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Erfahrungsberichte, digital gestützte Präsentationen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *highlights of the school year, American English*
Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:
 grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global)
Mögliche Umsetzung: *comment*, Notizen, Präsentation
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

UV 8.3 *On the road in California (Unit Nr. 3)* (ca. 8 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Schreiben: kreativ gestaltend Modelltexte in eigene Texte umformen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen
Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Kalifornien
Grammatik: *active vs. passive voice*
TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Anzeigen, Prospekte
Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *movies/films*
Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:
grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global)
Mögliche Umsetzung: Theaterstück, Diskussion
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

UV 8.4 *Stories from the Deep South (Unit Nr. 4)* (ca. 12 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen
Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender und erzählender Absicht verfassen
Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend angemessen eingehen und auf elementare Verständnisprobleme reagieren
Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben

fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in den USA, historisch und kulturell wichtige Personen
Grammatik: *past perfect*
TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte; literarische Texte: lyrische Texte
Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Zusammenfassungen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

Wortschatz: *word building*
Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:
grundlegende Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher sowie grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks
Mögliche Umsetzung: *summary*, Recherche
Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit

Jahrgang 9

Grundkurs

UV 9.1 <i>Life down under</i> (Unit Nr. 1) (ca. 18 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in berichtender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Australien (geografische, historische und kulturelle Aspekte)</p> <p>Grammatik: Modalverben</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Artikel, Stellungnahme</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>describing places, time words, asking for help</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen; Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten</p> <p>Mögliche Umsetzung: Präsentation, Zusammenfassung, Diskussion</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

UV 9.2 <i>Respect</i> (Unit Nr. 2) (ca. 18 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in berichtender und erzählender Absicht verfassen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lebensstile in der <i>peer group</i>; Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: gesellschaftliches Engagement, Menschenrechte</p> <p>Grammatik: <i>direct speech, reported speech</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Erfahrungsbericht</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>peer pressure, feelings, describing people</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Projektarbeit, <i>role-play</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

UV 9.3 Looking forward (Unit Nr. 3) (ca. 12 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen.</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Berufsorientierung: Schülerjobs, Praktika, Bewerbungssituationen</p> <p>Grammatik: <i>questions</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Vorstellungsgespräche, Bewerbungen, Lebensläufe</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Bewerbungen, Lebensläufe, formelle Briefe und E-Mails</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>jobs, job interviews and job titles, cover letters</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen; Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten</p> <p>Mögliche Umsetzung: Bewerbungsgespräche/Interviews, Lebensläufe, Bewerbungsanschreiben</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

UV 9.4 Generation like (Unit Nr. 4) (ca. 18 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: auch digital gestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz</p> <p>Grammatik: <i>conditional sentences type 3</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Kommentare, Werbeanzeigen</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen, formelle Briefe und E-Mails; literarische Texte: narrative und szenische Texte</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>digital habits, advertising, discussions, buying clothes</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Klassenumfrage, Diskussion, E-Mail, <i>review</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

Jahrgang 10

Grundkurs

UV 10.1 Embrace diversity (Unit Nr. 1) (ca. 18 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender Absicht verfassen</p> <p>Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten in Südafrika (historische, kulturelle und soziale Aspekte)</p> <p>Grammatik: <i>present progressive vs. simple present</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Interviews, Zusammenfassungen, Werbeanzeigen</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>diversity, history, work and holidays</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen; Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten</p> <p>Mögliche Umsetzung: Präsentation, Zusammenfassung, Diskussion</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

UV 10.2 Take a stand! (Unit Nr. 2) (ca. 18 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Sprachmittlung: auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz, gesellschaftliches Engagement</p> <p>Grammatik: <i>ways of talking about the past</i></p> <p>Aussprache und Intonation: emphatische Betonung</p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen, <i>social media posts</i></p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>activism and campaigns</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Recherche, Klassenumfrage</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

UV 10.3 Let us talk (Unit Nr. 3) (ca. 12 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: auch digital gestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft</p> <p>Grammatik: <i>present progressive</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: -</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: activities, evening plans, weekend plans, holiday plans</p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Vortrag</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, mündliche Prüfung</p>

UV 10.4 Future visions (Unit Nr. 4) (ca. 12 U-Std.)
Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p>Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: an informellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: auch digital gestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p>Schreiben: ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen</p> <p>Sprachmittlung: in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen</p>
fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt
<p>IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft</p> <p>Grammatik: <i>ways of talking about the future</i></p> <p>TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen, formelle Briefe und E-Mails; literarische Texte: narrative Texte</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Wortschatz: <i>new technologies and media</i></p> <p>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p> <p>Mögliche Umsetzung: Vortrag</p> <p>Leistungsüberprüfung: Vokabeltests, Klassenarbeit</p>

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben - Basierend auf dem Lehrwerk „Lighthouse“ (Cornelsen Verlag) und den aktuellen Richtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen (gültig ab 08/2021)

UV 5.0	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Nice to meet you! (Eingangseinheit)</i>	<i>GL: Erdkunde, NW, Kunst</i>	<i>Ca. 15 U-Std.</i>	<i>5</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *This is me, colours, hobbies, animals*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen:

Persönliche Lebensgestaltung, sich auf Englisch begrüßen und vorstellen können, über Farben, Sportarten, Hobbies und Lieblingstiere/ -dinge sprechen können.

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Einfache Informationen u. Mitteilungen aus einer bildgestützten Geschichte verstehen, einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** An einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (Gespräche über Hobbies/ Vorlieben; Kennenlernsituationen); Gespräche beginnen und beenden (sich begrüßen, vorstellen, verabschieden)
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ggfs. notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (sich selbst, Lieblingsgegenstand, Haus- oder Lieblingstier vorstellen)
- **Schreiben:** Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen (Nutzung von Strukturierungshilfen, Vorlagen, Tabellen: *scaffolding*)
- **Sprachmittlung:** ./.
- **Leseverstehen:** Kurze Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (Einführung erster grundlegender *classroom phrases*)

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** (grundlegende) *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen anwenden; einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (*colours, animals, pets, sports, hobbies*)
- **Grammatik:** Personen, Farben, Tiere, Sportarten und Hobbies bezeichnen [und beschreiben]
- **Aussprache und Intonation:** Die Wörter gemäß ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus; Wortbetonung; vorwiegend Nutzung von *short forms* aufgrund des auf der Mündlichkeit liegenden Schwerpunkts
- **Orthographie:** Die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes weitgehend korrekt schreiben: *capitalisation, silent letters*
- **Anwendung kommunikativer Strategien:** in abwechslungsreichen Interaktionsformen erlernte Redemittel anwenden und einüben

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte [und einfache authentische] Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten

Zieltext**e:** unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren mit Unterstützung durch Strukturierungshilfen kurze analoge Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen: Alltagsgespräche, ggfs. Plakate (*me*-Poster)

Sprachlernkompetenz

- einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen: einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks
- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen: einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen (*me*-Poster)
- Lexikalische Vorkenntnisse in Laut- und Schriftbild sammeln und sichern

Sprachbewusstheit

- Erste und elementare Reflexion über sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen
- Mündliche und schriftliche Sprachmuster als Vorlage für die eigene Sprachproduktion nutzen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Wortschatz und Sprechen: An Gesprächen teilnehmen aus der Grundschule	<ul style="list-style-type: none">• Lehrbuch mit Handreichungen und Kopiervorlagen sowie Ordner „Differenzieren, Fördern und Fordern“,• Workbook,• CDs und ggfs. DVD zum Lehrwerk,• Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht• Arbeitsblätter,• optional: laminiertes Sprachfächer „Let’s get to know each other“	<ul style="list-style-type: none">• Workbook-Übungen• Übungen im Lehrbuch• erster (ggfs. unbenoteter) Vokabeltest• dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör- oder Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) sowie Schreiben

UV 5.1	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Welcome to our school (Unit 1)</i>	<i>Erdkunde (Verortung), NW (Haustiere), KS (Schulrallye)</i>	<i>Ca. 20 U-Std.</i>	<i>5</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Rooms of a school, school things, lessons, timetable, days of the week*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen:

Einblick in den Schulalltag in Großbritannien gewinnen und die Bedeutung der britischen Schuluniform kennenlernen, *Assembly* und *Registration* als typische Handlungen an britischen Schulen kennenlernen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Einfache Informationen u. Mitteilungen aus einer bildgestützten Geschichte verstehen, einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** An einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (Gespräche über sich, die Schule und die Klasse führen); Gespräche beginnen und beenden (sich begrüßen, vorstellen, verabschieden)
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ggfs. notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (sich selbst, Lieblingsfach oder -lehrer/in, Geschwister, Haustiere etc. vorstellen)
- **Schreiben:** Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen (Nutzung von Strukturierungshilfen, Vorlagen, Tabellen: *scaffolding*)
- **Sprachmittlung:** ./.
- **Leseverstehen:** Einem Stundenplan gezielt Informationen entnehmen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (*clothes, lessons, rooms at school*)
- **Grammatik:** das Verb *to be* im simple present sowie die Kurzform von *to be*, Personalpronomen
- **Aussprache und Intonation:** Die Wörter gemäß ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus; Wortbetonung; vorwiegend Nutzung von *short forms* aufgrund des auf der Mündlichkeit liegenden Schwerpunkts

- **Orthographie:** Die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes weitgehend korrekt schreiben: *capitalisation, silent letters*, Hinweis darauf, dass englische Fächer großgeschrieben werden können, manche sogar groß geschrieben werden müssen, e.g. PE oder English (sprachen generell)
- **Anwendung kommunikativer Strategien:** in abwechslungsreichen Interaktionsformen erlernte Redemittel anwenden und einüben

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte [und einfache authentische] Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen: Alltagsgespräche, informierende Texte, Stundenpläne, Bilder, Bildergeschichten

Zieltexte: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren mit Unterstützung durch Strukturierungshilfen kurze analoge Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen: Poster/Text about your friend/ your pet

Sprachlernkompetenz

- Bewusstmachung der Kurzform von *to be*
- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, wie eine Tabelle für Notizen erstellen oder *words and phrase-cards* erstellen

Sprachbewusstheit

Erste und elementare Reflexion über sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Überprüfungsformate
<p>Aufbau auf Vorwissen im Bereich Wortschatz <i>school things</i> aus der Grundschule</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch mit Handreichungen und Kopiervorlagen sowie Ordner „Differenzieren, Fördern und Fordern“, • Workbook, • CDs und ggfs. DVD zum Lehrwerk, • Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht, • Arbeitsblätter, • optional: story walk „at school“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Workbook-Übungen • Übungen im Lehrbuch • Vokabeltests • dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör- oder Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) sowie Schreiben

UV 5.2	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>At home with Ellie (Unit 2)</i>	<i>GL (Stadt- Landleben), NW (Familienstammbäume)</i>	<i>Ca. 16 U-Std.</i>	<i>5</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Rooms of a house/ flat, family tree, family members, alphabet*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen:

persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Wohnsituation von britischen Kindern und ihren Familien kennenlernen, Familien- und Wohnformen in GB und D vergleichen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Einfache Informationen u. Mitteilungen aus Gesprächen verstehen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** An einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (Gespräche über sich, die eigene Wohnsituation/ Familie führen); Gespräche beginnen und beenden (sich begrüßen, vorstellen, verabschieden)
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ggfs. notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen (sein Traumhaus vorstellen, über die Familie mithilfe eines selbstgezeichneten Stammbaums sprechen)
- **Schreiben:** Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen, eine E-Mail verfassen
- **Sprachmittlung:** ./.
- **Leseverstehen:** Einfache Informationen aus Tagebucheinträgen entnehmen, einem abgedruckten und bildgestützten Telefongespräch die Hauptgedanken entnehmen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (*rooms of a house/ flat, furniture, family tree, family members, alphabet*)
- **Grammatik:** das Verb *to be* im simple present in Fragen und Kurzantworten
- **Aussprache und Intonation:** Die Wörter gemäß ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus; Wortbetonung; vorwiegend Nutzung von *short forms* aufgrund des auf der Mündlichkeit liegenden Schwerpunkts
- **Orthographie:** Die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes weitgehend korrekt schreiben: *capitalisation, silent letters*

Anwendung kommunikativer Strategien: : in kurzweiligen Interaktionsformen, wie Telefonaten mit Familienmitgliedern erlernte Redemittel anwenden

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte [und einfache authentische] Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen: Alltagsgespräche als Telefonate, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Familienstammbäume

Zieltexte: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren mit Unterstützung durch Strukturierungshilfen kurze analoge Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen: Über die eigene Familie schreiben, einen Stammbaum erstellen, eine E-Mail mit vorgegebener Struktur verfassen

Sprachlernkompetenz

- Sprachliche Regelmäßigkeiten entdecken
- einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, Wörter gruppieren und in Listen schreiben oder in Mindmaps sortieren
- ein erstes Learner-Log anlegen

Sprachbewusstheit

Erste und elementare Reflexion über sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen, sprachliche Regelmäßigkeiten erkennen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Wortschatzvorkenntnissen im Bereich Familienmitglieder aus der Grundschule	<ul style="list-style-type: none">• Lehrbuch mit Handreichungen und Kopiervorlagen sowie Ordner „Differenzieren, Fördern und Fordern“,• Workbook,• CDs und ggfs. DVD zum Lehrwerk,• Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht,• Arbeitsblätter,• optional: laminierte Klettblätter „Rooms of a house“	<ul style="list-style-type: none">• Workbook-Übungen• Übungen im Lehrbuch• Vokabeltests• dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör- oder Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) sowie Schreiben

UV 5.3	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>My Plymouth (Unit 3)</i>	<i>GL (Orientierung- Ghana in Afrika verorten), Mathe (Geld)</i>	<i>Ca. 20 U-Std.</i>	<i>5</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Buildings in town, clothes, months, birthdays*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen:

persönliche Lebensgestaltung: Geburtstagstraditionen von britischen Kindern kennenlernen, britisches Geld im Vergleich zum Euro untersuchen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Fotobeschreibungen verstehen, aus Dialogen Datumsangaben heraushören, ein Gedicht hören und global verstehen, Einkaufsdialoge und Preise verstehen; während einer Filmsequenz über Plymouth die genannten Sehenswürdigkeiten erkennen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** An einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen (Gespräche über sich, seinen Geburtstag führen; Dialog: Verkaufsgespräche führen)
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ggfs. notizengestützt ein Gedicht vortragen
- **Schreiben:** Den eigenen Tagesablauf beschreiben
- **Sprachmittlung:** ./.
- **Leseverstehen:** Einfache Informationen aus Dialogen entnehmen, einen monologischen Text über Aktivitäten am Wochenende verstehen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (*buildings in town, dates, months, clothes, money*)
- **Grammatik:** simple present in Aussagesätzen, 3. Person Sg. -s, Häufigkeitsworte, Satzbau
- **Aussprache und Intonation:** Die Wörter gemäß ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus; Wortbetonung; vorwiegend Nutzung von *short forms* aufgrund des auf der Mündlichkeit liegenden Schwerpunkts

- **Orthographie:** Die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes weitgehend korrekt schreiben: *capitalisation, silent letters, hier auf die spezielle Schreibweise der Ordinalzahlen eingehen: four → fourth*
- **Anwendung kommunikativer Strategien:** in abwechslungsreichen Interaktionsformen erlernte Redemittel anwenden und einüben

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte [und einfache authentische] Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten

Zieltexte: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren mit Unterstützung durch Strukturierungshilfen kurze analoge Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen: Den eigenen Tagesablauf beschreiben

Sprachlernkompetenz

- Eine Tabelle zur Strukturierung von Aktivitäten erstellen
- Einem Dialog themenspezifische Redemittel entnehmen
- Die Bedeutung von unbekanntem Wörtern erschließen – *guessing* Methode

Sprachbewusstheit

Erste und elementare Reflexion über sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen, sprachliche Regelmäßigkeiten erkennen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Überprüfungsformate
<p>Aufbau auf Wortschatzvorkenntnisse im Bereich Geburtstage, Gebäude einer Stadt aus der Grundschule</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch mit Handreichungen und Kopiervorlagen sowie Ordner „Differenzieren, Fördern und Fordern“, • Workbook, • CDs und ggfs. DVD zum Lehrwerk • Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht • Arbeitsblätter 	<ul style="list-style-type: none"> • Workbook-Übungen • Übungen im Lehrbuch • Vokabeltests • dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör- oder Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) sowie Schreiben

UV 5.4	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Berry's world (Unit 4)	NW (Bauernhoftiere), GL (Landwirtschaft)	Ca. 20 U-Std.	5

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Farm animals, pets, time (What's the time), daily routines, feelings*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen:

persönliche Lebensgestaltung: das Leben auf einer britischen Farm kennenlernen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** einen gehörten Dialog selektiv erfassen und Bilder zuordnen, einem gehörten Dialog Detailinformationen entnehmen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** An einfachen Gesprächen teilnehmen (Uhrzeiten erfragen und sagen, wie spät es ist)
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ggfs. notizengestützt Tiere auf einem Bauernhof vorstellen
- **Schreiben:** Eine Einladungskarte verfassen
- **Sprachmittlung:** Informationen von englischsprachigen Schildern entnehmen und auf Deutsch wiedergeben
- **Leseverstehen:** einem Text zu einem Tagesablauf gezielt Informationen entnehmen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (*animals, pets, time, daily routines, invitations*)
- **Grammatik:** simple present in Verneinungen, Fragen mit do/does, Fragen mit Fragewort
- **Aussprache und Intonation:** Die Wörter gemäß ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus; Wortbetonung; vorwiegend Nutzung von *short forms* aufgrund des auf der Mündlichkeit liegenden Schwerpunkts
- **Orthographie:** Die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes weitgehend korrekt schreiben: *capitalisation, silent letters*

Anwendung kommunikativer Strategien: in abwechslungsreichen Interaktionsformen erlernte Redemittel anwenden und einüben

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte [und einfache authentische] Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten

Zieltexte: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren mit Unterstützung durch Strukturierungshilfen kurze analoge Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen: Den eigenen Tagesablauf beschreiben

Sprachlernkompetenz

- Eine Vorlage für eigene Texte nutzen
- In einem zweisprachigen Wörterbuch nachschlagen
- Techniken der Wortschließung erweitern

Sprachbewusstheit

Erste und elementare Reflexion über sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen, sprachliche Regelmäßigkeiten erkennen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Überprüfungsformate
Aufbau auf Wortschatzvorkenntnisse im Bereich Tiere aus der Grundschule	<ul style="list-style-type: none">• Lehrbuch mit Handreichungen und Kopiervorlagen sowie Ordner „Differenzieren, Fördern und Fordern“,• Workbook,• CDs und ggfs. DVD zum Lehrwerk,• Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht,• Arbeitsblätter	<ul style="list-style-type: none">• Workbook-Übungen• Übungen im Lehrbuch• Vokabeltests• dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör- oder Leseverstehen, Sprachmittlung, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) sowie Schreiben

UV 5.5	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>All about Adam (Unit 5)</i>	<i>Musik (Geschichte des Rap), Hauswirtschaft</i>	<i>Ca. 20 U-Std.</i>	<i>5</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Plymouth and its sights; music, (typical british) food,*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen:

persönliche Lebensgestaltung: Freunde, Hobbies, Ernährungsgewohnheiten

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** einen gehörten Verkaufsdialog Detailinformationen entnehmen, Geräusche von Tätigkeiten in Verbindung mit Text verstehen; Globalverstehen einer Filmsequenz (zum Thema: Musikinstrumente)
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** An einfachen Gesprächen teilnehmen (Dialog: appointments machen/ Essen und Getränke bestellen: dabei ein Gespräch beginnen und beenden können)
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ggfs. Notizengestützt Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen: Hier ein Bild im *present progressive* nach festgelegtem Schema beschreiben
- **Schreiben:** eine E-Mail verfassen, ein Bild beschreiben
- **Sprachmittlung:** eine englische Handynachricht global verstehen, eine englische Speisekarte übersetzen
- **Leseverstehen:** einfachen kurzen Gebrauchstexten wesentliche Informationen entnehmen, einen Brief verstehen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (*music, hobbies, food and drinks, sights*)
- **Grammatik:** present progressive: statements, negations, questions, short answers; nouns: of-construction
- **Aussprache und Intonation:** Die Wörter gemäß ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus; Wortbetonung; vorwiegend Nutzung von *short forms* aufgrund des auf der Mündlichkeit liegenden Schwerpunkts
- **Orthographie:** Die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes weitgehend korrekt schreiben: *capitalisation, silent letters*

Anwendung kommunikativer Strategien: in abwechslungsreichen Interaktionsformen erlernte Redemittel anwenden und einüben

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte [und einfache authentische] Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Broschüren, Briefe

Zieltexte: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren mit Unterstützung durch Strukturierungshilfen kurze analoge Texte sowie einfache Medienprodukte erstellen: Eine E-Mail an einen Freund verfassen.

Sprachlernkompetenz

- Notizen machen, Wörter clustern
- In einem zweisprachigen Wörterbuch nachschlagen
- Techniken der Worterschließung erweitern

Sprachbewusstheit

Erste und elementare Reflexion über sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen, sprachliche Regelmäßigkeiten erkennen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Überprüfungsformate
Aufbau auf Wortschatzvorkenntnisse im Bereich Essen/ Getränke aus der Grundschule	<ul style="list-style-type: none">• Lehrbuch mit Handreichungen und Kopiervorlagen sowie Ordner „Differenzieren, Fördern und Fordern“,• Workbook,• CDs und ggfs. DVD zum Lehrwerk• Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht• Arbeitsblätter• Optional: Dialogkarten Thema Restaurant: Essen bestellen	<ul style="list-style-type: none">• Workbook-Übungen• Übungen im Lehrbuch• Vokabeltests• dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör- oder Leseverstehen, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) sowie Schreiben

UV 5.6	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>School is out – for summer (Unit 6) – fakultative Unit</i>	<i>GL (Länder Europas, Wetter)</i>	<i>Ca. 5 U-Std.</i>	<i>5</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Plymouth and day-trip destinations around it, going to the beach, planning a picnic*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen:

persönliche Lebensgestaltung: Ausflüge in britische Orte planen, ein Picknick vorbereiten und Strandutensilien einpacken

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Kurze Hörtexte anhand von Geräuschen und Schlüsselwörtern passenden Broschüren zuordnen, eine Diskussion über Ausflugsziele verfolgen und Details zur Entscheidung erfassen; Filmszenen verstehen und Standbilder in die richtige Reihenfolge bringen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** An einfachen Gesprächen teilnehmen (über Ferienpläne sprechen, sich auf eine Einkaufsliste/ ein Ausflugsziel einigen)
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Ggfs. Notizengestützt über eine Fantasiereise sprechen
- **Schreiben:** ./.
- **Sprachmittlung:** ./.
- **Leseverstehen:** einer Broschüre, einer SMS oder Dialogen wesentliche Inhalte entnehmen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (*Freizeitaktivitäten, Essen für Picknick, Strandutensilien*)
- **Grammatik:** *present progressive with future-meaning*
- **Aussprache und Intonation:** Die Wörter gemäß ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus; Wortbetonung; vorwiegend Nutzung von *short forms* aufgrund des auf der Mündlichkeit liegenden Schwerpunkts
- **Orthographie:** Die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes weitgehend korrekt schreiben: *capitalisation, silent letters*

- **Anwendung kommunikativer Strategien:** in situativen Sprachanlässen erlernte Redemittel festigen, ein *flow chart* für die Entwicklung eines eigenen Dialoges nutzen

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte [und einfache authentische] Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Broschüren

Zieltexte: ./.

Sprachlernkompetenz

- Wörter in einem *network* sammeln
- In einem zweisprachigen Wörterbuch nachschlagen
- Techniken der Worterschließung erweitern

Sprachbewusstheit

Erste und elementare Reflexion über sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen, sprachliche Regelmäßigkeiten erkennen, Sprachmuster für die eigene Sprachproduktion nutzen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Wortschatzvorkenntnisse im Bereich Essen/ Getränke aus der Grundschule	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch mit Handreichungen und Kopiervorlagen sowie Ordner „Differenzieren, Fördern und Fordern“, • Workbook, • CDs und ggfs. DVD zum Lehrwerk • Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht • Arbeitsblätter 	<ul style="list-style-type: none"> • Workbook-Übungen, • Übungen im Lehrbuch, • Überprüfung der Mündlichkeit anhand von Dialogen

UV 6.1	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Together again (Unit Nummer 1)</i>	Philosophie	<i>Ca. 20 U-Std.</i>	6

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: Ferien, Schule, AGs

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Hobbys, Schule, Sport

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf die Themen Freizeit und Schule beziehen, wesentliche Informationen entnehmen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in Rollen mit einem Gesprächspartner sich über die vergangenen Sommerferien unterhalten
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** nach Vorbereitung Ereignisse der letzten Sommerferien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben
- **Schreiben:** kurze, einfach strukturierte Tagebucheinträge schreiben
- **Sprachmittlung:** in einfachen Begegnungssituationen des Alltags Informationen mündlich sinngemäß ins Deutsche sowie Informationen angeleitet auch ins Englische übertragen
- **Leseverstehen:** einfachen, kurzen Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen, kurzen literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (*activities in the holidays, clubs*)

- **Grammatik:** in einfacher Form über vergangene Ereignisse berichten (*simple past*)
- **Aussprache und Intonation:** die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen
- **Orthographie: Anwendung kommunikativer Strategien:** einfache, grundlegende Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte Hör- und Lesetexte, Plakate, Blogbeiträge,

Zieltexte: Tagebucheintrag

Sprachlernkompetenz

- Einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

Sprachbewusstheit

- einfache Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Wortschatz: Freizeitaktivitäten und Schule	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, dreiteilige Klassenarbeit (Lesen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Schreiben), Vokabeltests

UV 6.2	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Neighbours (Unit Nummer 2)</i>	DuG	<i>Ca. 20 U-Std.</i>	6

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: Stadtviertel, Wegbeschreibung

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: soziale und kulturelle Aspekte

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf das Thema Nachbarschaft und Stadtviertel beziehen, wesentliche Informationen entnehmen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Gespräche beginnen und beenden (nach dem Weg fragen)
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** nach Vorbereitung eine Wegbeschreibung nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben
- **Schreiben:** Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen
- **Sprachmittlung:** /
- **Leseverstehen:** kurze Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** einen einfachen Wortschatz (Nachbarschaft, Stadtviertel) verstehen und situationsangemessen anwenden
- **Grammatik:** bejahte und verneinte Aussagen im *simple past* formulieren, *some* und *any* unterscheiden
- **Aussprache und Intonation:** die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen

- **Orthographie: Anwendung kommunikativer Strategien:** typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte Hör- und Lesetexte, Theaterstück

Zieltexte: Briefe

Sprachlernkompetenz

- Einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

Sprachbewusstheit

- einfache Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im grammatischen Bereich (simple past)	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, dreiteilige Klassenarbeit (Hörverstehen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Schreiben), Vokabeltests,

UV 6.3	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Teen Talk (Unit Nummer 3)</i>	GL (Taschengeld)	<i>Ca. 20 U-Std.</i>	6

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: Taschengeld, Freizeitangebote und -aktivitäten

Kompetenzen

<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)</p> <p>Berufsorientierung: vertraute Berufe und Taschengeld</p>
<p>Funktionale kommunikative Kompetenzen</p>
<p>- Hör-/ Hörsehverstehen: einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf das Thema Nachbarschaft und Stadtviertel beziehen, wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: notizengestützt am classroom discourse teilnehmen (Thema: Freizeitaktivität)</p> <p>- Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: nach Vorbereitung eine Wegbeschreibung nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben</p> <p>- Schreiben: Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen</p> <p>- Sprachmittlung:</p> <p>- Leseverstehen: kurze Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</p> <p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: einen einfachen Wortschatz (Hausarbeiten, Freizeitangebote) verstehen und situationsangemessen anwenden • Grammatik: going-to future, der Komparativ des Adjektivs • Aussprache und Intonation: die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen

- **Orthographie: Anwendung kommunikativer Strategien:** typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte Hör- und Lesetexte, Theaterstück

Zieltexte: Alltagstexte

Sprachlernkompetenz

- Einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

Sprachbewusstheit

- einfache Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Freizeitaktivitäten, Jobs	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, mündliche Kommunikationsprüfung

UV 6.4	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Feeling good (Unit Nummer 4)</i>	NW	<i>Ca. 20 U-Std.</i>	6

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: Essen, Sportarten

Kompetenzen

<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)</p> <p>Persönliche Lebensgestaltung: Sport, Essen</p>
<p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf die Themen Essen und Sport beziehen, wesentliche Informationen entnehmen - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: am classroom discourse teilnehmen (Thema: gesunde Lebensweise – Sport und Ernährung) - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: eine Posterpräsentation halten zum Thema Ernährung und Sport - Schreiben: kurze, einfache schriftliche Alltagstexte schreiben z.B. eine E-Mail - Sprachmittlung: - Leseverstehen: kurze Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen <p><i>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln</i></p>

- **Wortschatz:** einen einfachen Wortschatz (Essen, Sport) verstehen und situationsangemessen anwenden
- **Grammatik:** Mengenangaben (much, many, a lot of), The Present Perfect
- **Aussprache und Intonation:** die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen
- **Orthographie: Anwendung kommunikativer Strategien:** typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte Hör- und Lesetexte, Filmszene

Zieltexte: E-Mail

Sprachlernkompetenz

- Einfache Strategien zum produktiven Umgang mit einfachen Feedback- und Selbstevaluationsinstrumenten nutzen

Sprachbewusstheit

- einfache Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Freizeitaktivitäten, Schulalltag	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, dreiteilige Klassenarbeit (Leseverstehen, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Schreiben), Vokabeltests,

UV 6.5	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Dartmoor Adventures (Unit Nummer 5)</i>	GL (Erdkunde)	<i>Ca. 20 U-Std.</i>	6

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: Wetter, Ausflugaktivitäten

Kompetenzen

<p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: grundlegende geografische, soziale und kulturelle Aspekte</p>
<p style="text-align: center;">Funktionale kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf das Thema Nachbarschaft und Stadtviertel beziehen, wesentliche Informationen entnehmen - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich angeleitet in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen zum Thema Urlaubspackliste äußern - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: - Schreiben: Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen - Sprachmittlung: in einfachen Begegnungssituationen englische Äußerungen mündlich ins Deutsche übertragen - Leseverstehen: kurze Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** einen einfachen Wortschatz (Packliste, Wetter, Region in England) verstehen und situationsangemessen anwenden
- **Grammatik:** Adverb, will-future
- **Aussprache und Intonation:** die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen
- **Orthographie: Anwendung kommunikativer Strategien:** typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte Hör- und Lesetexte

Zieltexte: Alltagstexte

Sprachlernkompetenz

- Einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

Sprachbewusstheit

- Ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen grundlegend anpassen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Freizeitaktivitäten	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, dreiteilige Klassenarbeit (Sprachmittlung, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, Schreiben), Vokabeltests

Fakultativ

UV 6.6	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>A journey in time (Unit Nummer 6)</i>	GL (Geschichte)	<i>Ca. 9 U-Std.</i>	6

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: geschichtliche Aspekte (Sir Francis Drake, King Arthur)

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: zentral historische und kulturell bedeutsame Persönlichkeiten und Ereignisse

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** einfachen Hörsehtexten, die sich auf das Thema Nachbarschaft und Stadtviertel beziehen, wesentliche Informationen entnehmen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** am classroom discourse aktiv teilnehmen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: /**
- **Schreiben:** Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen
- **Sprachmittlung: /**
- **Leseverstehen:** einfachen, kurzen literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** einen einfachen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden
- **Grammatik:** The past progressive
- **Aussprache und Intonation:** die Wörter ihres grundlegenden Wortschatzes aussprechen
- **Orthographie: Anwendung kommunikativer Strategien:** typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: didaktisierte Hör- und Lesetexte

Zieltexte: Alltagstexte

Sprachlernkompetenz

- Einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen

Sprachbewusstheit

- Ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen grundlegend anpassen

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht

Materialien/Medien

Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter

Produkte / Überprüfungsformate

Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch

UV 7.1	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>I love London (Unit Nummer 1)</i>		<i>Ca. 10 U-Std.</i>	<i>7EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *London, sights and places*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelles Verstehen und Handeln: London kennenlernen, Einblicke in Einstellungen, Schul- und Freizeitverhalten von Jugendlichen in Großbritannien/London gewinnen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Hör-/Hörsehtexten Informationen entnehmen und Fragen beantworten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** über einen Film sprechen, über (Wohn-)Orte und Sehenswürdigkeiten sprechen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** von einem Ferientag berichten
- **Schreiben:** einen Artikel, einen Dialog und eine Kurzgeschichte schreiben
- **Sprachmittlung:** Englische Tipps/Regeln auf Deutsch erklären
- **Leseverstehen:** bestimmte Informationen im Text finden, Fragen zum Text beantworten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *London, your town: sights, places, people, activities*
- **Grammatik:** *modal auxiliaries*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte, Plakate

Sprachlernkompetenz

- Notizen machen, Listen/Mind-Maps erstellen
- Wortbildungsmuster erkennen und neue Wörter erschließen
- Informationen präsentieren

Sprachbewusstheit		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>My learner log</i>: Lernfortschritt, positive und negative Selbsteinschätzung 		
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Strukturierung inhaltlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 7.2	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Country life (Unit Nummer 2)</i>		<i>Ca. 10 U-Std.</i>	<i>7EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: <i>country life, teen talk</i>
--

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Orientierungswissen: das Landleben in Großbritannien kennenlernen
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: Bilder einem Film zuordnen, Aussagen zu einem Hörtext als richtig/falsch bewerten, während des Hörens Notizen anfertigen - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: über Bilder/Texte sprechen, über das Leben in der Stadt/auf dem Land sprechen - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: einen <i>one-minute-talk</i> vorbereiten, vortragen und gegenseitig Feedback geben - Schreiben: ein Interview, eine Geschichte und einen Blogeintrag schreiben - Sprachmittlung: Informationen aus dem Englischen ins Deutsche übertragen - Leseverstehen: Vermutungen über einen Text anstellen und überprüfen, Aussagen zuordnen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *Living in the country: places, people, activities*
- **Grammatik:** *present perfect*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Stellungnahmen, *social media posts*

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Interview, Erfahrungsberichte; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Sprachlernkompetenz

- Vermutungen über einen Text anstellen
- Sprachliche Regelmäßigkeiten entdecken
- Wortschatz strukturieren

Sprachbewusstheit

- *My learner log:* Lernfortschritt, positive und negative Selbsteinschätzung

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Dokumentation und Strukturierung sprachlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 7.3	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Liverpool: The world in one city (Unit Nummer 3)		Ca. 10 U-Std.	7EK

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Liverpool, food, business*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen: Interessantes aus Liverpools Gegenwart und Geschichte erfahren

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Fragen zu Hör-/Hörsehtexten beantworten, Bilder zuordnen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Meinungen austauschen, Ideen besprechen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** eine Geschichte erzählen, Ergebnisse vortragen
- **Schreiben:** einen Dialog und ein Essenstagebuch schreiben
- **Sprachmittlung:** Informationen aus dem Deutschen ins Englische übertragen und umgekehrt
- **Leseverstehen:** Fragen zum Text beantworten, Wörter im Text finden

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *sights and events in Liverpool, Healthy eating policy, business*
- **Grammatik:** *conditional sentences type 1*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte, Stellungnahmen; literarische Texte: narrative Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Sprachlernkompetenz

- Notizen in einer Mind-Map sammeln
- einen Text markieren und Notizen machen

Sprachbewusstheit

<ul style="list-style-type: none"> • <i>My learner log</i>: Lernfortschritt, positive und negative Selbsteinschätzung 		
Voraussetzungen / Bezüge zu verganginem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Strukturierung inhaltlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 7.4	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Bonnie Scotland (Unit Nummer 4)</i>		<i>Ca. 12 U-Std.</i>	<i>7EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: <i>Scotland, jobs, unemployment</i>

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Orientierungswissen: geografische, historische und kulturelle Besonderheiten Schottlands kennenlernen
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: Fragen zum Hör-/Hörsehtext beantworten, während des Hörens Notizen machen - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: mit Partner/Partnerin Gegenstände beschreiben, Informationen besprechen - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: dem Partner/der Partnerin berichten und zuhören - Schreiben: einen Charakter aus einer Geschichte beschreiben - Sprachmittlung: deutsche Fragen anhand eines englischen Textes in Deutsch/Englisch beantworten - Leseverstehen: Fragen zum Text beantworten, Aussagen als richtig/falsch bewerten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *jobs, unemployment, world of work, useful words for tourists, music*
- **Grammatik:** *reflexive pronouns, relative clauses*
- **Aussprache und Intonation:** Aussprache, Interpunktion und Emotionen beim Vorlesen in Gruppen üben, Feedback geben

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitschriftenartikel, Anzeigen, Prospekte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, *social media posts*, Erfahrungsberichte, Plakate; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Sprachlernkompetenz

- Paraphrasieren
- Sprachliche Regelmäßigkeiten erkennen
- Bedeutung neuer Wörter ableiten, erklären
- Neue Wörter im Wörterbuch nachschlagen

Sprachbewusstheit

- *My learner log:* Lernfortschritt, positive und negative Selbsteinschätzung

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich anwendungsorientierter Formen der Wortschatzarbeit	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 7.5	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>A summer in Dublin (Unit Nummer 5)</i>		<i>optional</i>	7EK

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Dublin, language exchanges*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelles Verstehen und Handeln: am Beispiel Irland Schüleraustauschprogramme kennenlernen, Einblicke in den (Schul-)Alltag irischer Jugendlicher gewinnen, sich im (englischsprachigen) Gastland zurechtfinden und verständigen, Dublin und seine Sehenswürdigkeiten entdecken

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Fragen zum Hörtext beantworten, Sätze Filmszenen zuordnen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** besprechen ob/warum man an einem Schüleraustausch teilnehmen würde, mit Partner/Partnerin einigen und Entscheidung begründen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** sich als Austauschschüler vorstellen
- **Schreiben:** einen Blogbeitrag und eine E-Mail schreiben
- **Leseverstehen:** Informationen aus Text herausuchen, Aussagen als richtig/falsch/nicht im Text bewerten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *school, exchanges, asking for information and help*
- **Grammatik:** *going to-future*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Prospekte; literarische Texte: narrative Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: E-Mails, *social media posts*, Erfahrungsberichte, Präsentation

Sprachlernkompetenz

- Notizen machen
- Sprachliche Regelmäßigkeiten erkennen

Sprachbewusstheit

<ul style="list-style-type: none"> • <i>My learner log</i>: Lernfortschritt, positive und negative Selbsteinschätzung 		
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Strukturierung sprachlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 8.1	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>In New York City (Unit Nummer 1)</i>		<i>Ca. 12 U-Std.</i>	<i>8EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: <i>New York, people and places, tourism</i>

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Interkulturelles Verstehen und Handeln: sich höflich verständigen, in einem Hörtext vermitteln
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: Hörtexten (Interviews, Dialoge, Filme) Informationen entnehmen und Fragen beantworten - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: über Bilder sprechen, seine Meinung zum Ausdruck bringen und auf andere Meinungen reagieren - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: über Orte in New York sprechen - Schreiben: einen Blogbeitrag verfassen, einen Dialog schreiben - Sprachmittlung: Gespräch ins Deutsche und Englische übertragen, <i>ordering breakfast</i> - Leseverstehen: unbekannte Wörter erschließen, bestimmte Informationen im Text finden, Textstellen angeben

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *British and American English words, being polite*
- **Grammatik:** *conditional sentences type 2*
- **Aussprache und Intonation:** *British und American English an der Aussprache unterscheiden können*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen, Interviews, *social media posts*

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, *social media posts*

Sprachlernkompetenz

- Ein Wörterbuch benutzen
- *American English* um Wörterbuch nachschlagen
- Ergebnisse mit dem Partner vergleichen

Sprachbewusstheit

- *My Learner Log*: Lernfortschritt bewerten

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 8.2	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>The best days of your life (Unit Nummer 2)</i>		Ca. 12 U-Std.	8EK

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *high school, highlights of the school year*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die eigene Schule mit einer amerikanischen *high school* vergleichen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Bilder dem Hörtext zuordnen, Tabelle vervollständigen, während des Hörens/Sehens Notizen anfertigen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** über Ängste vor einer neuen Schule sprechen, über persönliche Präferenzen diskutieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** eine Präsentation vorbereiten, halten und gegenseitig Rückmeldung geben
- **Schreiben:** einen *comment* schreiben
- **Sprachmittlung:** Informationen aus dem Englischen ins Deutsche übermitteln
- **Leseverstehen:** unbekannte Wörter erschließen, Thema des Textes bestimmen, Hauptaussagen auswählen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *definitions, highlights of the school year*
- **Grammatik:** *gerund, prepositions*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Erfahrungsberichte, digital gestützte Präsentationen

Sprachlernkompetenz

- Die Hauptaussage eines Textes finden
- Notizen machen
- Eigene Texte überprüfen und verbessern

Sprachbewusstheit

<ul style="list-style-type: none"> • <i>My Learner Log</i>: Lernfortschritt bewerten 		
Voraussetzungen / Bezüge zu verganginem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 8.3	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>On the road in California (Unit Nummer 3)</i>		<i>Ca. 8 U-Std.</i>	<i>8EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: <i>California, migration</i>
--

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Orientierungswissen: Amerikanische mit deutschen Supermärkten vergleichen, über Kalifornien recherchieren
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: Fragen zu Hörtexten beantworten, Hörtexten bestimmte Informationen entnehmen - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: die eigene Meinung begründen, über Vor- und Nachteile sprechen - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: einen Charakter beschreiben, ein Theaterstück vorspielen - Schreiben: ein Profil zu einem Charakter schreiben, ein Theaterstück schreiben - Sprachmittlung: Informationen aus dem Deutschen ins Englische übertragen - Leseverstehen: einem Text Informationen entnehmen, eine Textstelle szenisch darstellen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *Talking about movies/films*
- **Grammatik:** *The passive*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Anzeigen, Prospekte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Sprachlernkompetenz

- detaillierte Verarbeitung von Textinformationen
- einen Text markieren

Sprachbewusstheit

- *My Learner Log*: Lernfortschritt bewerten

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 8.4	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Stories from the Deep South (Unit Nummer 4)</i>	<i>Geschichte</i>	<i>Ca. 12 U-Std.</i>	<i>8EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Native Americans, Rosa Parks, Civil Rights Movement, students' jobs, volunteering in the US*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: eigenes Leben mit dem eines Charakters vergleichen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Fragen über einen Songtext beantworten, über Thema in Film diskutieren
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** mit dem Partner/der Partnerin/in der Klasse diskutieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Bilder/Fotos beschreiben, einen Kurzvortrag halten
- **Schreiben:** eine Geschichte schreiben, eine Zusammenfassung schreiben
- **Sprachmittlung:** einen deutschen Artikel ins Englische übermitteln
- **Leseverstehen:** zentrale Fragestellung finden, Aussagen als richtig/falsch bewerten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *word building, understanding new words*
- **Grammatik:** *past perfect*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte; literarische Texte: Songtexte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Zusammenfassungen

Sprachlernkompetenz

- Zu einem Thema recherchieren und darüber berichten

Sprachbewusstheit

- *My Learner Log:* Lernfortschritt bewerten

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich grundlegende Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher sowie grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerk	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 9.1	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Life down under (Unit Nummer 1)</i>		<i>Ca. 18 U-Std.</i>	<i>9EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Australia, history and culture, emergencies*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen: Geografie und Sehenswürdigkeiten Australiens kennenlernen, sich mit der Geschichte und Kultur der australischen Ureinwohner auseinandersetzen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Hör-/Hörsehtexten Informationen entnehmen und Fragen beantworten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in der Gruppe diskutieren, Arbeitsergebnisse vergleichen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** eine Präsentation halten und Anderen Feedback geben
- **Schreiben:** einen Kommentar, einen Dialog, einen Artikel und eine Geschichte verfassen
- **Sprachmittlung:** in einem Dialog vermitteln, Begriffe auf Deutsch erklären
- **Leseverstehen:** Notizen zum Text anfertigen, bestimmte Informationen im Text finden, Textstellen finden

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *places, sights and activities in Australia, history and culture, emergencies*
- **Grammatik:** *tenses*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte, lyrische Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Sprachlernkompetenz

- Eine Präsentation vorbereiten und vortragen
- Ideen für einen Text finden und den Text strukturieren
- Ein Wörterbuch benutzen

Sprachbewusstheit

- Auf eine Checkliste für Präsentationen einigen
- Anderen Feedback zur Präsentation geben

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen und Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 9.2	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Respect (Unit Nummer 2)</i>		<i>Ca. 18 U-Std.</i>	<i>9EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *friendship, peer pressure, racism, bullying*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelles Verstehen und Handeln: Konversations-Tipps für einen deutschen Austauschschüler in England erarbeiten

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Erwartungen an Film überprüfen, über Film diskutieren, Fragen zum Hör/Hörsehtext beantworten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** mit dem Partner/der Partnerin/der Klasse diskutieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** einen Dialog vortragen
- **Schreiben:** einen Artikel, einen Kommentar, einen Dialog und ein *review* schreiben
- **Sprachmittlung:** Slogans auf Deutsch erklären
- **Leseverstehen:** Aussagen als richtig/falsch bewerten, Fragen zum Text beantworten, Textaussagen vergleichen und mit Textbeispielen belegen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *peer pressure, racism, bullying, discrimination*
- **Grammatik:** *direct speech, reported speech*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Sprachlernkompetenz

- In der Klasse diskutieren
- Ein Wörterbuch benutzen

Sprachbewusstheit

<ul style="list-style-type: none"> Feedback geben 		
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 9.3	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Looking forward (Unit Nummer 3)</i>		<i>Ca. 12 U-Std.</i>	<i>9EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: <i>future, jobs, job interviews</i>

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: den eigenen Lebenslauf mit einem englischsprachigen CV vergleichen
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: Fragen zu Hör-/Hörsehtexten beantworten, Hörtexten bestimmte Informationen entnehmen - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Interviewfragen erarbeiten und ein Interview darstellen - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: ein Vorstellungsgespräch durchführen und bewerten - Schreiben: einen Lebenslauf, ein Bewerbungsanschreiben und einen Artikel schreiben - Sprachmittlung: eine Personenbeschreibung auf Deutsch erklären - Leseverstehen: Fragen zum Text beantworten, Aussagen den richtigen Textstellen zuordnen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *jobs, job interviews and job titles, cover letters*
- **Grammatik:** *subject and object questions, questions with prepositions*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Vorstellungsgespräche, Bewerbungen, Lebensläufe

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Bewerbungen, Lebensläufe, formelle Briefe und E-Mails

Sprachlernkompetenz

- Eine Stellenanzeige verstehen
- Einen Lebenslauf und ein Bewerbungsanschreiben verfassen

Sprachbewusstheit

- In der Klasse Lebensläufe und Interviewfragen vergleichen
- Feedback geben

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht

Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen und Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten

Materialien/Medien

Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht

Produkte / Überprüfungsformate

Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 9.4	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Generation like (Unit Nummer 4)</i>		<i>Ca. 18 U-Std.</i>	<i>9EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *digital habits, advertising*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: über Kommunikation zwischen jungen Leuten diskutieren, neuseeländische Lieder anhören und bewerten

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** einem Gespräch Informationen entnehmen und Fragen beantworten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** mit dem Partner/der Partnerin/in der Klasse diskutieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** eine Diskussion in der Klasse vorbereiten, durchführen und Feedback geben, einen Kurzvortrag halten
- **Schreiben:** eine E-Mail und ein *film review* schreiben, die eigene Meinung darstellen
- **Sprachmittlung:** Werbespots bewerten und Ergebnisse in englischer Sprache vorstellen
- **Leseverstehen:** bestimmte Informationen im Text finden und Fragen beantworten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *digital habits, advertising, discussions*
- **Grammatik:** *conditional sentences type 3*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Kommentare, Werbeanzeigen

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen, formelle Briefe und E-Mails; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Sprachlernkompetenz

- Notizen anfertigen
- Einen Vortrag halten

Sprachbewusstheit

<ul style="list-style-type: none"> Feedback geben 		
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 10.1	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Embrace diversity (Unit Nummer 1)</i>		<i>Ca. 18 U-Std.</i>	<i>10EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: <i>South Africa, history, diversity</i>

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Orientierungswissen: Landeskundliches Wissen über die Geschichte Südafrikas erwerben, Aspekte der Gegenwart des Landes kennenlernen, Einblicke in eine multikulturelle Gesellschaft gewinnen
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Informationen entnehmen und Fragen beantworten - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in der Gruppe/mit dem Partner/der Partnerin diskutieren - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: einen Vortrag halten und Anderen Feedback geben - Schreiben: einen Kurztext, einen Onlineartikel, eine Kritik und einen Kommentar verfassen - Sprachmittlung: englischen Texten Informationen entnehmen und auf Deutsch wiedergeben - Leseverstehen: Notizen zum Text anfertigen, bestimmte Informationen im Text finden, Haltung des Autors erklären

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *diversity, history, adverts, cartoons, literary figures, work and holidays*
- **Grammatik:** *present progressive vs. simple present*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Interviews, Zusammenfassungen, Werbeanzeigen

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen

Sprachlernkompetenz

- Eine Präsentation vorbereiten und vortragen
- Einen Kurztext verfassen
- An einer Diskussion teilnehmen

Sprachbewusstheit

- Auf eine Checkliste für Präsentationen einigen
- Anderen Feedback zur Präsentation geben

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht

Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen und Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten

Materialien/Medien

Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht

Produkte / Überprüfungsformate

Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 10.2	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Take a stand! (Unit Nummer 2)		Ca. 18 U-Std.	10EK

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *political commitment, consumerism, campaigns*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: Politisches Engagement kennenlernen, Konsumverhalten reflektieren

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Erwartungen an Film überprüfen, über Film diskutieren, Fragen zum Hör/Hörsehtext beantworten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** mit dem Partner/der Partnerin/der Klasse diskutieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** eine Klassenumfrage durchführen
- **Schreiben:** einen Kommentar, einen Bericht, einen Blogeintrag und einen Kurztext schreiben
- **Sprachmittlung:** Bahnhof- und Flughafendurchsagen auf Englisch wiedergeben
- **Leseverstehen:** Kernaussage eines Gedichtes erkennen, Aussagen als richtig/falsch bewerten, Fragen zum Text beantworten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *activism, campaigns, analysing a poem, survey*
- **Grammatik:** *ways of talking about the past*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Zusammenfassungen; literarische Texte: lyrische Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen, *social media posts*

Sprachlernkompetenz

- Eine Umfrage gestalten, durchführen und präsentieren
- Recherchieren und Ergebnisse präsentieren

Sprachbewusstheit

- Leitfragen erstellen
- In der Klasse diskutieren

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 10.3	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Let's talk (Unit Nummer 3)</i>		<i>Ca. 12 U-Std.</i>	<i>10EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: activities, evening plans, holiday plans,

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: über Alltagsthemen diskutieren
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: mit dem Partner/der Partnerin/der Gruppe diskutieren - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: einen Vortrag und eine Rede halten - Schreiben: einen Kommentar schreiben - Leseverstehen: Fragen zum Text beantworten, Stilmittel erkennen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *Bildbeschreibungsvokabular, Diskussionsvokabular*
- **Grammatik:** present progressive, imperatives, modal verbs

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Reden

Sprachlernkompetenz

- Themen und Hauptaussagen erkennen
- Einen Kommentar verfassen
- Einen Vortrag halten

Sprachbewusstheit

- Fehler beim Sprechen erkennen
- Über den Unterschied zwischen einer Rede und einem Vortrag diskutieren

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, Bilder, Cartoons, Diskussionskärtchen mündliche Prüfung

UV 10.4	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Future visions (Unit Nummer 4)</i>		<i>Ca. 12 U-Std.</i>	<i>10EK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *technologies, media*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: über futuristische Technologien nachdenken, Vor- und Nachteile neuer Medien abwägen, Aspekte nachhaltiger Lebensweisen kennenlernen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Notizen zu Hör-/Hörsehtexten machen, Fragen zu Hör-/Hörsehtexten beantworten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** mit dem Partner/der Partnerin/der Gruppe diskutieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** einen Vortrag und eine Rede halten
- **Schreiben:** einen Kommentar, einen Tagebucheintrag, eine Geschichte und eine E-Mail schreiben
- **Sprachmittlung:** Informationen aus einem deutschen Werbeflyer auf Englisch wiedergeben
- **Leseverstehen:** Fragen zum Text beantworten, Stilmittel erkennen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *new technologies and media, sustainable living, complaining*
- **Grammatik:** *ways of talking about the future*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen, formelle Briefe und E-Mails; literarische Texte: narrative Texte

Sprachlernkompetenz

- Themen und Hauptaussagen erkennen
- Einen Kommentar verfassen
- Einen Vortrag halten

Sprachbewusstheit

<ul style="list-style-type: none"> • Fehler in einem Text erkennen • Über den Unterschied zwischen einer Rede und einem Vortrag diskutieren 		
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 7.1	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>I love London (Unit Nummer 1)</i>	<i>GL (Erdkunde)</i>	<i>Ca. 10 U-Std.</i>	<i>7GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: <i>London, sights and places</i>
--

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Interkulturelles Verstehen und Handeln: London kennenlernen, Einblicke in Einstellungen, Schul- und Freizeitverhalten von Jugendlichen in Großbritannien/London gewinnen
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten Informationen entnehmen und Fragen beantworten - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: über einen Film sprechen, über (Wohn-)Orte und Sehenswürdigkeiten sprechen - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: von einem Tag in London berichten - Schreiben: Listen, networks und Vorlagen benutzen - Sprachmittlung: Englische Tipps/Regeln auf Deutsch erklären - Leseverstehen: bestimmte Informationen im Text finden, Fragen zum Text beantworten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *London, your town: sights, places, people, activities*
- **Grammatik:** *modal auxiliaries*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte, Plakate

Sprachlernkompetenz

- Notizen machen, Listen/Mind-Maps erstellen
- Wortbildungsmuster erkennen und neue Wörter erschließen
- Informationen präsentieren

Sprachbewusstheit

- *My learner log:* Lernfortschritt, positive und negative Selbsteinschätzung

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Strukturierung inhaltlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 7.2	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Country life (Unit Nummer 2)		Ca. 10 U-Std.	7GK

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *country life, teen talk*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen: das Landleben in Großbritannien kennenlernen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Bilder einem Film zuordnen, Aussagen zu einem Hörtext als richtig/falsch bewerten, während des Hörens Notizen anfertigen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** über Bilder/Texte sprechen, über das Leben in der Stadt/auf dem Land sprechen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** einen *one-minute-talk* vorbereiten, vortragen und gegenseitig Feedback geben
- **Schreiben:** eine Geschichte schreiben mit Augenmerk auf *linking words* und *time words*
- **Sprachmittlung:** Informationen aus dem Englischen ins Deutsche übertragen
- **Leseverstehen:** Vermutungen über einen Text anstellen und überprüfen, Aussagen zuordnen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *Living in the country: places, people, activities*
- **Grammatik:** *present perfect, adverbs*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Stellungnahmen, *social media posts*

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Interview, Erfahrungsberichte; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Sprachlernkompetenz

- Vermutungen über einen Text anstellen
- Sprachliche Regelmäßigkeiten entdecken
- Wortschatz strukturieren

Sprachbewusstheit

<ul style="list-style-type: none"> • <i>My learner log</i>: Lernfortschritt, positive und negative Selbsteinschätzung 		
Voraussetzungen / Bezüge zu verganginem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Dokumentation und Strukturierung sprachlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 7.3	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Liverpool: The world in one city (Unit Nummer 3)</i>	<i>GL (Geschichte)</i>	<i>Ca. 10 U-Std.</i>	<i>7GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: <i>Liverpool, food, business</i>
--

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Orientierungswissen: Interessantes aus Liverpools Gegenwart und Geschichte erfahren
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: Fragen zu Hör-/Hörsehtexten beantworten, Bilder zuordnen - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Meinungen austauschen, Ideen besprechen - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: eine Geschichte erzählen, Ergebnisse vortragen - Schreiben: einen Dialog und ein Essenstagebuch schreiben - Sprachmittlung: Informationen aus dem Deutschen ins Englische übertragen und umgekehrt - Leseverstehen: Fragen zum Text beantworten, Wörter im Text finden

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *sights and events in Liverpool, Healthy eating policy, business*
- **Grammatik:** *conditional sentences type 1*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte, Stellungnahmen; literarische Texte: narrative Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Sprachlernkompetenz

- Notizen in einer Mind-Map sammeln
- einen Text markieren und Notizen machen

Sprachbewusstheit

- *My learner log:* Lernfortschritt, positive und negative Selbsteinschätzung

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Strukturierung inhaltlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 7.4	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Bonnie Scotland (Unit Nummer 4)	GL (Erdkunde)	Ca. 12 U-Std.	7GK

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Scotland, jobs, unemployment*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen: geografische, historische und kulturelle Besonderheiten Schottlands kennenlernen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Fragen zum Hör-/Hörsehtext beantworten, während des Hörens Notizen machen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** mit Partner/Partnerin Gegenstände beschreiben, Informationen besprechen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** dem Partner/der Partnerin berichten und zuhören
- **Schreiben:** einen Charakter aus einer Geschichte beschreiben
- **Sprachmittlung:** deutsche Fragen anhand eines englischen Textes in Deutsch/Englisch beantworten
- **Leseverstehen:** Fragen zum Text beantworten, Aussagen als richtig/falsch bewerten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *jobs, unemployment, world of work, useful words for tourists*
- **Grammatik:** *reflexive pronouns, relative clauses*
- **Aussprache und Intonation:** Aussprache, Interpunktion und Emotionen beim Vorlesen in Gruppen üben, Feedback geben

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitschriftenartikel, Anzeigen, Prospekte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, *social media posts*, Erfahrungsberichte, Plakate; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Sprachlernkompetenz

- Paraphrasieren
- Sprachliche Regelmäßigkeiten erkennen
- Bedeutung neuer Wörter ableiten, erklären
- Neue Wörter im Wörterbuch nachschlagen

Sprachbewusstheit		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>My learner log</i>: Lernfortschritt, positive und negative Selbsteinschätzung 		
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich anwendungsorientierter Formen der Wortschatzarbeit	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör- /Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 7.5	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>A summer in Dublin (Unit Nummer 5)</i>		<i>optional</i>	<i>7GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: <i>Dublin, language exchanges</i>

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Interkulturelles Verstehen und Handeln: am Beispiel Irland Schüleraustauschprogramme kennenlernen, Einblicke in den (Schul-)Alltag irischer Jugendlicher gewinnen, sich im (englischsprachigen) Gastland zurechtfinden und verständigen, Dublin und seine Sehenswürdigkeiten entdecken
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: Fragen zum Hörtext beantworten, Sätze Filmszenen zuordnen - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: besprechen ob/warum man an einem Schüleraustausch teilnehmen würde, mit Partner/Partnerin einigen und Entscheidung begründen - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: sich als Austauschschüler vorstellen - Schreiben: einen Blogbeitrag und eine E-Mail schreiben - Leseverstehen: Informationen aus Text herausuchen, Aussagen als richtig/falsch/nicht im Text bewerten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *school, exchanges, asking for information and help*
- **Grammatik:** -

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Prospekte; literarische Texte: narrative Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: E-Mails, *social media posts*, Erfahrungsberichte, Präsentation

Sprachlernkompetenz

- Notizen machen
- Sprachliche Regelmäßigkeiten erkennen

Sprachbewusstheit

- *My learner log*: Lernfortschritt, positive und negative Selbsteinschätzung

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Strukturierung sprachlicher Elemente, Wort- und Texterschließungsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 8.1	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>In New York City (Unit Nummer 1)</i>		<i>Ca. 12 U-Std.</i>	<i>8GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *New York, people and places, tourism*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelles Verstehen und Handeln: sich höflich verständigen, in einem Hörtext vermitteln

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Hörtexten (Interviews, Dialoge, Filme) Informationen entnehmen und Fragen beantworten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** über Bilder sprechen, seine Meinung zum Ausdruck bringen und auf andere Meinungen reagieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** über Orte in New York sprechen
- **Schreiben:** einen Blogbeitrag verfassen
- **Sprachmittlung:** Gespräch ins Deutsche und Englische übertragen, *ordering breakfast, Speisen beschreiben*
- **Leseverstehen:** unbekannte Wörter erschließen, bestimmte Informationen im Text finden, Textstellen angeben

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *British and American English words, being polite*
- **Grammatik:** *conditional sentences type 2*
- **Aussprache und Intonation:** *British und American English an der Aussprache unterscheiden können*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen, Interviews, *social media posts*

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, *social media posts*

Sprachlernkompetenz

- Ein Wörterbuch benutzen
- *American English* um Wörterbuch nachschlagen
- Ergebnisse mit dem Partner vergleichen

Sprachbewusstheit		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>My Learner Log</i>: Lernfortschritt bewerten 		
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 8.2	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>The best days of your life (Unit Nummer 2)</i>		Ca. 12 U-Std.	8GK

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: <i>high school, highlights of the school year</i>

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die eigene Schule mit einer amerikanischen <i>high school</i> vergleichen
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: Bilder dem Hörtext zuordnen, Tabelle vervollständigen, während des Hörens/Sehens Notizen anfertigen - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: über Ängste vor einer neuen Schule sprechen, über persönliche Präferenzen diskutieren - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: eine Präsentation vorbereiten, halten und gegenseitig Rückmeldung geben - Schreiben: einen <i>comment</i> schreiben - Sprachmittlung: Informationen aus dem Englischen ins Deutsche übermitteln - Leseverstehen: unbekannte Wörter erschließen, Thema des Textes bestimmen, Hauptaussagen auswählen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *definitions, highlights of the school year*
- **Grammatik:** *gerund*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Erfahrungsberichte, digital gestützte Präsentationen

Sprachlernkompetenz

- Die Hauptaussage eines Textes finden
- Notizen machen
- Eigene Texte überprüfen und verbessern

Sprachbewusstheit

- *My Learner Log*: Lernfortschritt bewerten

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 8.3	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>On the road in California (Unit Nummer 3)</i>		<i>Ca. 8 U-Std.</i>	<i>8GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *California, migration*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen: Amerikanische mit deutschen Supermärkten vergleichen, über Kalifornien recherchieren

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Fragen zu Hörtexten beantworten, Hörtexten bestimmte Informationen entnehmen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** die eigene Meinung begründen, über Vor- und Nachteile sprechen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** einen Charakter beschreiben
- **Schreiben:** ein Profil zu einem Charakter schreiben
- **Sprachmittlung:** Informationen aus dem Deutschen ins Englische übertragen
- **Leseverstehen:** einem Text Informationen entnehmen, eine Textstelle szenisch darstellen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *Talking about movies/films*
- **Grammatik:** *The passive*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Anzeigen, Prospekte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen; literarische Texte: narrative und szenische Texte

Sprachlernkompetenz

- detaillierte Verarbeitung von Textinformationen
- einen Text markieren

Sprachbewusstheit

- *My Learner Log*: Lernfortschritt bewerten

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 8.4	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Stories from the Deep South (Unit Nummer 4)</i>	<i>Geschichte</i>	<i>Ca. 12 U-Std.</i>	<i>8GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Native Americans, Rosa Parks, Civil Rights Movement, students' jobs, volunteering in the US*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: eigenes Leben mit dem eines Charakters vergleichen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Fragen über einen Songtext beantworten, über Thema in Film diskutieren
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** mit dem Partner/der Partnerin/in der Klasse diskutieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Bilder/Fotos beschreiben, einen Kurzvortrag halten
- **Schreiben:** eine Geschichte schreiben
- **Sprachmittlung:** einen deutschen Artikel ins Englische übermitteln
- **Leseverstehen:** zentrale Fragestellung finden, Aussagen als richtig/falsch bewerten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *word building, understanding new words*
- **Grammatik:** *past perfect*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Erfahrungsberichte; literarische Texte: Songtexte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Zusammenfassungen

Sprachlernkompetenz

- Zu einem Thema recherchieren und darüber berichten

Sprachbewusstheit

- *My Learner Log:* Lernfortschritt bewerten

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich grundlegende Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher sowie grammatischer und methodischer Teile eines Lehrwerks	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 9.1	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Life down under (Unit Nummer 1)</i>		<i>Ca. 18 U-Std.</i>	<i>9GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *Australia, history and culture, emergencies*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen: Geografie und Sehenswürdigkeiten Australiens kennenlernen, sich mit der Geschichte und Kultur der australischen Ureinwohner auseinandersetzen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Hör-/Hörsehtexten Informationen entnehmen und Fragen beantworten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in der Gruppe diskutieren, Arbeitsergebnisse vergleichen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse den Klassenkameraden vorstellen
- **Schreiben:** einen Artikel verfassen, seine persönliche Meinung darlegen
- **Sprachmittlung:** einen schriftlichen Text über den Uluru sinngemäß wiedergeben, Begriffe auf Deutsch erklären
- **Leseverstehen:** Notizen zum Text anfertigen, bestimmte Informationen im Text finden, Textstellen finden

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *places, sights and activities in Australia, history and culture, emergencies*
- **Grammatik:** Modalverben

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel; literarische Texte: narrative Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen; literarische Texte: narrative Texte

Sprachlernkompetenz

- Eine Präsentation vorbereiten und vortragen
- Ideen für einen Text finden und den Text strukturieren

- Ein Wörterbuch benutzen

Sprachbewusstheit

- Auf eine Checkliste für Präsentationen einigen
- Anderen Feedback zur Präsentation geben

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen und Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 9.2	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Respect (Unit Nummer 2)</i>		<i>Ca. 18 U-Std.</i>	<i>9GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *friendship, peer pressure, racism, bullying*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelles Verstehen und Handeln: Konversations-Tipps für einen deutschen Austauschschüler in England erarbeiten

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Erwartungen an einen Film überprüfen, über einen Film sprechen, Fragen zum Hör/Hörsehtext beantworten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** mit dem Partner/der Partnerin/der Klasse in einem Rollenspiel diskutieren

- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** ein Bild beschreiben, Ratschläge formulieren
- **Schreiben:** einen Erfahrungsbericht schreiben, ein Projekt zum Thema „Diskriminierung“ erstellen
- **Sprachmittlung:** Slogans auf Deutsch erklären
- **Leseverstehen:** Aussagen als richtig/falsch bewerten, Fragen zum Text beantworten, Textaussagen vergleichen und mit Textbeispielen belegen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *peer pressure, racism, bullying, discrimination*
- **Grammatik:** *direct speech, reported speech*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Erfahrungsberichte,

Sprachlernkompetenz

- In der Klasse diskutieren
- Ein Wörterbuch benutzen

Sprachbewusstheit

- Feedback geben

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<p>Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p>	<p>Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht</p>	<p>Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)</p>

UV 9.3	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
Looking forward (Unit Nummer 3)		Ca. 12 U-Std.	9GK

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *future, jobs, job interviews*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: den eigenen Lebenslauf mit einem englischsprachigen CV vergleichen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Fragen zu Hör-/Hörsehtexten beantworten, Hörtexten bestimmte Informationen entnehmen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Interviewfragen erarbeiten und ein Interview darstellen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** ein Vorstellungsgespräch durchführen und bewerten
- **Schreiben:** einen Lebenslauf und ein Bewerbungsanschreiben verfassen
- **Sprachmittlung:** eine Personenbeschreibung auf Deutsch erklären
- **Leseverstehen:** Fragen zum Text beantworten, Aussagen den richtigen Textstellen zuordnen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *jobs, job interviews and job titles, cover letters*
- **Grammatik:** questions

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Vorstellungsgespräche, Bewerbungen, Lebensläufe

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Bewerbungen, Lebensläufe, formelle Briefe und E-Mails

Sprachlernkompetenz

- Eine Stellenanzeige verstehen
- Einen Lebenslauf und ein Bewerbungsanschreiben verfassen

Sprachbewusstheit

<ul style="list-style-type: none"> • In der Klasse Lebensläufe und Interviewfragen vergleichen • Feedback geben 		
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen und Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 9.4	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Generation like (Unit Nummer 4)</i>		<i>Ca. 18 U-Std.</i>	<i>9GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: <i>digital habits, advertising</i>
--

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: über Kommunikation zwischen jungen Leuten diskutieren
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: einem Gespräch Informationen entnehmen und Fragen beantworten - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: mit dem Partner/der Partnerin/in der Klasse diskutieren - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: einem Redebeitrag in der Klasse vorbereiten, durchführen und Feedback geben, einen Kurzvortrag halten - Schreiben: die eigene Meinung darstellen, Werbung im Alltag hinterfragen, Pro und Kontra eines Themas darlegen - Sprachmittlung: Werbespots bewerten und Ergebnisse in englischer Sprache vorstellen - Leseverstehen: bestimmte Informationen im Text finden und Fragen beantworten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *digital habits, advertising, discussions*
- **Grammatik:** *conditional sentences type 3*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Kommentare, Werbeanzeigen

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen, formelle Briefe und E-Mails;

Sprachlernkompetenz

- Notizen anfertigen
- Einen Vortrag halten

Sprachbewusstheit

- Feedback geben

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

UV 10.1	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Embrace diversity (Unit Nummer 1)</i>		<i>Ca. 18 U-Std.</i>	<i>10GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *South Africa, history, diversity*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Orientierungswissen: Landeskundliches Wissen über die Geschichte Südafrikas erwerben, Aspekte der Gegenwart des Landes kennenlernen, Einblicke in eine multikulturelle Gesellschaft gewinnen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Hör-/Hörsehtexten Informationen entnehmen und Fragen beantworten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in der Gruppe/mit dem Partner/der Partnerin diskutieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** einen Vortrag halten und Anderen Feedback geben
- **Schreiben:** einen Kurztext, einen Onlineartikel, eine Kritik und einen Kommentar verfassen
- **Sprachmittlung:** englischen Texten Informationen entnehmen und auf Deutsch wiedergeben
- **Leseverstehen:** Notizen zum Text anfertigen, bestimmte Informationen im Text finden, Haltung des Autors erklären

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *diversity, history, adverts, cartoons, literary figures, work and holidays*
- **Grammatik:** *present progressive vs. simple present*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Interviews, Zusammenfassungen, Werbeanzeigen

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen

Sprachlernkompetenz

- Eine Präsentation vorbereiten und vortragen
- Einen Kurztext verfassen
- An einer Diskussion teilnehmen

Sprachbewusstheit		
<ul style="list-style-type: none"> • Auf eine Checkliste für Präsentationen einigen • Anderen Feedback zur Präsentation geben 		
Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<p>Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen und Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten</p>	<p>Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht</p>	<p>Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)</p>

UV 10.2	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Take a stand! (Unit Nummer 2)</i>		<i>Ca. 18 U-Std.</i>	<i>10GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: <i>political commitment, consumerism, campaigns</i>

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: Politisches Engagement kennenlernen, Konsumverhalten reflektieren
Funktionale kommunikative Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Hör-/ Hörsehverstehen: Erwartungen an Film überprüfen, über Film diskutieren, Fragen zum Hör/Hörsehtext beantworten - Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: mit dem Partner/der Partnerin/der Klasse diskutieren - Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: eine Klassenumfrage durchführen

- **Schreiben:** einen Kommentarschreiben
- **Sprachmittlung:** Bahnhof- und Flughafendurchsagen auf Englisch wiedergeben
- **Leseverstehen:** Kernaussage eines Gedichtes erkennen, Aussagen als richtig/falsch bewerten, Fragen zum Text beantworten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *activism, campaigns, analysing a poem, survey*
- **Grammatik:** *ways of talking about the past*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, Zusammenfassungen; literarische Texte: lyrische Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen, Stellungnahmen, *social media posts*

Sprachlernkompetenz

- Eine Umfrage gestalten, durchführen und präsentieren
- Recherchieren und Ergebnisse präsentieren

Sprachbewusstheit

- Leitfragen erstellen
- In der Klasse diskutieren

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
<p>Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen</p>	<p>Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht</p>	<p>Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)</p>

UV 10.3	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Let's talk (Unit Nummer 3)</i>		<i>Ca. 12 U-Std.</i>	<i>10GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: activities, evening plans, holiday plans,

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: über Alltagsthemen diskutieren

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** mit dem Partner/der Partnerin/der Gruppe diskutieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** einen Vortrag halten
- **Schreiben:** einen Kommentar schreiben
- **Leseverstehen:** Fragen zum Text beantworten, Stilmittel erkennen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *Bildbeschreibungsvokabular, Diskussionsvokabular*
- **Grammatik:** present progressive, imperatives, modal verbs

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Reden

Sprachlernkompetenz

- Themen und Hauptaussagen erkennen
- Einen Kommentar verfassen
- Einen Vortrag halten

Sprachbewusstheit

- Fehler beim Sprechen erkennen

- Über den Unterschied zwischen einer Rede und einem Vortrag diskutieren

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, Bilder, Cartoons, Diskussionskärtchen mündliche Prüfung

UV 10.4	Ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Umfang:	Jahrgangsstufe:
<i>Future visions (Unit Nummer 4)</i>		<i>Ca. 12 U-Std.</i>	<i>10GK</i>

Mögliche Bausteine

Thema der Unit/ Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte: *technologies, media*

Kompetenzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK)

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: über futuristische Technologien nachdenken, Vor- und Nachteile neuer Medien abwägen, Aspekte nachhaltiger Lebensweisen kennenlernen

Funktionale kommunikative Kompetenzen

- **Hör-/ Hörsehverstehen:** Notizen zu Hör-/Hörsehtexten machen, Fragen zu Hör-/Hörsehtexten beantworten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** mit dem Partner/der Partnerin/der Gruppe diskutieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** einen Vortrag und eine Rede halten
- **Schreiben:** einen Kommentar, einen Tagebucheintrag, eine Geschichte und eine E-Mail schreiben
- **Sprachmittlung:** Informationen aus einem deutschen Werbeflyer auf Englisch wiedergeben
- **Leseverstehen:** Fragen zum Text beantworten, Stilmittel erkennen

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

- **Wortschatz:** *new technologies and media, sustainable living, complaining*
- **Grammatik:** *ways of talking about the future*

Text und Medienkompetenz

Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Zusammenfassungen; literarische Texte: narrative Texte

Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Stellungnahmen, formelle Briefe und E-Mails; literarische Texte: narrative Texte

Sprachlernkompetenz

- Themen und Hauptaussagen erkennen
- Einen Kommentar verfassen
- Einen Vortrag halten

Sprachbewusstheit

- Fehler in einem Text erkennen
- Über den Unterschied zwischen einer Rede und einem Vortrag diskutieren

Voraussetzungen / Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht	Materialien/Medien	Produkte / Überprüfungsformate
Aufbau auf Vorwissen im Bereich Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen	Lehrbuch, Workbook, CDs, Arbeitsblätter, DVDs, Folien, Differenzieren „Fördern – Fordern“, Materialien für Lernende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht	Workbook-Übungen, Übungen im Lehrbuch, Vokabeltests, dreiteilige Klassenarbeit (Hör-/Leseverstehen oder Sprachmittlung + isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel + Schreiben)

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Angesichts der gesellschaftlichen Anforderungen der globalisierten Welt versucht der Englischunterricht die Lernenden als aktive Gestalter ihrer Umgebung auszubilden. Auf Basis des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) sind die Ziele des Englischunterrichts an der Gesamtschule Freudenberg kompetenzorientiert angelegt, um ein multilinguales Europa zu fördern. Die methodischen und didaktischen Entscheidungen des Unterrichts sind darauf ausgelegt die drei wichtigsten Kompetenzbereiche des Fremdsprachenlernens zu fördern. Das sind zum einen die Kompetenzen des Hör-/Leseverstehens, des Sprechens, des Schreibens und der Sprachmittlung, die eine zielgerichtete Kommunikation auf der Fremdsprache möglich machen (kommunikative Kompetenzen). Als Teil der kommunikativen Kompetenz wird auch die Verfügbarkeit über sprachliche Mittel angesehen – das umfasst Grammatik, Wortschatz, Aussprache und Orthografie. Die Förderung kommunikativer Kompetenzen wird durch kooperative Unterrichtsmethoden ermöglicht, die den persönlichen Erfahrungsaustausch und Abgleich der Lernenden untereinander auf der Fremdsprache fordert. Kooperatives Arbeiten in unterschiedlichen Sozialformen stellt für einige Lernenden eine große Herausforderung dar, dennoch ist sie ein zentraler Bestandteil des Englischunterrichts an der GeFR.

Ein weiterer Kompetenzbereich umfasst die interkulturelle Kompetenz. Hier wird soziokulturelles Orientierungswissen und damit einhergehend ein wertschätzender Umgang mit kultureller Differenz vermittelt. Die fiktiven Geschichten und Charaktere aus den Schulbüchern handeln von altersgerechten Situationen, die den Lernenden eine Identifikation ermöglichen und Zugänge und Erfahrungen kreieren. Fachübergreifend werden im Englischunterricht auch die methodischen Kompetenzen geschult. Hier werden zum Beispiel Lesestrategien (scanning und skimming) regelmäßig wiederholt, Lernstrategien und Präsentationsmöglichkeiten geprobt und reflektiert.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung

Grundlegend für die Leistungsbewertung sind § 48 SchulG, § 6 APO-SI und Kapitel 3 des Kernlehrplans Englisch. Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die erbrachten Leistungen in den beiden Beurteilungsbereichen „schriftliche

Arbeiten (Klassenarbeiten)“ sowie „sonstige Leistungen“. Die beiden Bereiche sind gleichrangig anzusehen.

2.3.1 Beurteilungsbereich „schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)“

a) Die zentralen Aussagen zur Konzeption von Klassenarbeiten im Kernlehrplan

1. In Klassenarbeiten werden „in der Regel ... rezeptive und produktive Leistungen mit mehreren Teilaufgaben überprüft ..., die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.“
2. Es „können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden. Halboffene und geschlossene Aufgaben eignen sich insbesondere zur Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen.“
3. Diese beiden Aufgabentypen „sollten im Sinne der integrativen Überprüfung jeweils in Kombination mit offenen Aufgaben eingesetzt werden.“
4. „Der Anteil offener Aufgaben steigt im Laufe der Lernzeit.“
5. Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden (wenn im Laufe des Schuljahres die Zahl von vier schriftlichen Klassenarbeiten nicht unterschritten wird). (Vgl. Leistungsüberprüfung in den modernen Fremdsprachen in der Sekundarstufe I)

b) Konzeption von Englischarbeiten

– In den Jahrgangsstufen 5-7 besteht die Klassenarbeit aus einer angemessenen Mischung von (soweit möglich) thematisch-inhaltlich verbundenen geschlossenen, halboffenen und (mit steigender Tendenz) offenen Teilaufgaben. Die Klassenarbeit setzt sich aus den folgenden Elementen zusammen: Grammatik und Wortschatz, Mediation oder Hörverstehen oder Leseverstehen und Textproduktion.

Dabei sollte sich der Anteil der Textproduktion an der Klassenarbeit folgendermaßen steigern:

- Jahrgangsstufe 5 - 6: 20-30%

- Jahrgangsstufe 7: 30- 40% (In den Grundkursen entsprechend des Leistungsvermögens der Lerngruppe)
- In den Jahrgangsstufen 8-10 einigt sich die Fachkonferenz auf die folgende Gewichtung:

Grammatik und Wortschatz: 25%

Mediation/Hörverstehen/Leseverstehen: 25%

Textproduktion: 30-50% (Je nach Leistungsvermögen der Lerngruppe)

- Die kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung sind jeweils mindestens einmal pro Schuljahr Teil einer Klassenarbeit.
- Die unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen einer Jahrgangsstufe einigen sich auf eine Klassenarbeit, die in allen Klassen einer Jahrgangsstufe geschrieben wird.

c) Fehlerbewertung in Klassenarbeiten

- Bei Hörverständnis- und Mediationsaufgaben werden sprachliche Fehler, die das Verständnis nicht verhindern, nicht bewertet.
- Für alle restlichen Übungen werden Rechtschreibfehler je nach Planungsgrundlage abgezogen.

d) Die Bewertung von freien Schreibaufgaben

- Für die Textproduktion werden die Punkte nach Inhalt und Sprache aufgeschlüsselt vergeben (eine Ausnahme können die ersten Klassenarbeiten der Jahrgangsstufe 5 und 6 darstellen).

- In der Regel überwiegt die sprachliche Leistung die inhaltliche Leistung.

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Bewertung ihrer Textproduktion auf einem Extrablatt aufgeschlüsselt mit der Klassenarbeit.

- Bei der Bewertung der Sprache/ Darstellungsleistung sollen alle drei Bereiche Sprachrichtigkeit (Orthographie, Grammatik, Wortschatz), Ausdrucksvermögen (angemessener Wortschatz, variabler Satzbau) und kommunikative Textgestaltung (Ökonomie: keine Wiederholungen, sinnvolle Struktur, durchgehend verständlicher und flüssig lesbarer Text) berücksichtigt werden.

e) Punktverteilung für die Englischarbeiten für die Sekundarstufe I

bis 87%	bis 73%	bis 59%	bis 45%	bis 18%
1	2	3	4	5

Die Vergabe der "+/-" Notenzusätze kann mit jeweils 1 Punkt am oberen und unteren Ende einer Notenstufe vergeben werden. Dies gilt nur als Tendenz. Die Verteilung liegt im Ermessen der jeweiligen Fachlehrerin/ des jeweiligen Fachlehrers.

f) Anzahl und Länge der Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I

Jahrgang	Anzahl der Klassenarbeiten	Länge der Klassenarbeit
5	6	bis zu 45 Minuten
6	6*	45 Minuten
7	6	45 Minuten
8	5 + LSE**	60-90 Minuten
9	4	60-90 Minuten
10	4***	90 Minuten

*In der Jahrgangsstufe 6 wird eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt, d.h. es gibt 5 schriftliche Klassenarbeiten

** In der Jahrgangsstufe 8 findet die zentrale Lernstandserhebung statt. Aufgrund der Lernstandserhebung entfällt eine Klassenarbeit. Für die Lernstandserhebung sind keine Noten vorgesehen. Die LSE soll aber laut APO-SI §6 (3) bei der Leistungsbewertung „angemessen berücksichtigt“ werden. So kann das Ergebnis ergänzend herangezogen werden, wenn eine Schülerin oder ein Schüler aufgrund der bisherigen Leistungen zwischen zwei Noten steht.

*** In Jahrgang 10 werden zwei 90-minütige Arbeiten geschrieben zur Vorbereitung auf die ZP10. Laut APO-SI §6 (8) wird eine Klassenarbeit in der Jahrgangsstufe 10 durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

2.3.2 Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“

Der Bereich „sonstige Leistungen“ schließt sowohl mündliche als auch schriftliche Beiträge ein. Berücksichtigt werden besonders Qualität, Kontinuität und Selbständigkeit der Mitarbeit. Die „sonstigen Leistungen“ lassen sich in vier Kategorien unterteilen, die in der Bewertung berücksichtigt werden.

1. Die kontinuierliche Teilnahme am Unterrichtsgeschehen (schriftlich wie vor allem mündlich): individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch und kooperative Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit.
2. Die punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen durch zum Beispiel kurze schriftliche Übungen, Wortschatz- und Grammatikkontrollen, etc. Hier ist vereinbart, dass in allen Jahrgangsstufen regelmäßig Vokabeltests geschrieben werden. Die Bewertung dieser Tests kann nach folgendem Schema verlaufen:

0,5 Fehler	Note 1
2 Fehler	Note 2
4,5 Fehler	Note 3
5 Fehler	Note 4
7,5 Fehler	Note 5
>8 Fehler	Note 6

3. Vor allem ab der Jahrgangsstufe 7 auch komplexere Aufgaben, die einzeln oder in der Gruppe und mit einem hohen Anteil an Selbstständigkeit bearbeitet werden. Hierzu zählen vor allem Präsentationen und Referate.

4. Die Arbeitsorganisation zu der das Führen eines Arbeitsheftes, einer Mappe, des Workbooks, etc. gehört. Aufgrund des Primats der Mündlichkeit kommt besonders der Teilnahme am Unterrichtsgeschehen eine besondere Rolle zu.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Gemäß dem Antrag und Beschluss der Fach- und Schulkonferenz wurden die Lehrbücher Lighthouse sowie Highlight aus der English G Reihe des Cornelsen Verlags eingeführt.

Im Vorfeld erfolgte eine Durchsicht der von den verschiedenen Verlagen angebotenen Lehrwerke durch die Lehrkräfte der Fachkonferenz.

Hierbei wurde das Lehrwerk ausgewählt, das über eine hohe Übereinstimmung mit den lerngruppenspezifischen Voraussetzungen verfügt. Zusätzlich orientierte sich die Fachschaft an weiteren Kriterien, wie beispielsweise der Anzahl an authentischen Texten, der Altersangemessenheit der Texte sowie den gebotenen Möglichkeiten kooperativer Lernformen und des selbstständigen Sprachenlernens. Die Units bauen aufeinander auf, so dass die Kompetenzen der vorhergegangenen Unit als Voraussetzung für die Bewältigung der folgenden dienen. Die Ausarbeitung der Lehrwerke orientiert sich an den Kernlehrplänen des Bundeslandes NRW und der damit verbundenen Standard- und Kompetenzorientierung. Weiterführende Aspekte des Kernlehrplans werden durch die Lehrkräfte mittels buchunabhängiger authentischer Materialien ergänzt.

Zudem bietet dieses Lehrwerk eine gute Möglichkeit an Binnendifferenzierung durch dreifach differenziertes Begleitmaterial, sowie Materialien für Lernende mit Förderbedarf im inklusiven Unterricht. Darüber hinaus bietet das Lehrwerk mit seinen Filmsequenzen, die zu den einzelnen Units passen eine ansprechende Form des Hör-Sehverstehens der Zielsprache.

In den 5. Jahrgängen beginnen alle Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Freudenberg mit dem Lehrwerk Lighthouse 1 von Cornelsen sowie dem passenden Workbook. Dieses wird von den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortlich angeschafft. Bei einem Schulwechsel innerhalb des Halbjahres stellt die Gesamtschule die benötigten Lernmaterialien. In der

6. Jahrgangsstufe wird mit dem Lehrwerk Lighthouse 2 und dem dazugehörigen Workbook gearbeitet.

Da die Schülerinnen und Schüler in der 7. Jahrgangsstufe in Grund- und Erweiterungskurse eingeteilt werden, werden die Leistungsniveaus auch durch die Lehrwerke angepasst.

So arbeiten Schülerinnen und Schüler der Erweiterungskurse mit dem Lehrwerk Lighthouse weiter.

Schülerinnen und Schüler, die einem Grundkurs zugeteilt wurden, arbeiten dann mit dem Lehrwerk Highlight von Cornelsen weiter.

Die Schülerinnen und Schüler beider Kurse schaffen sich das jeweilige Lehrwerk sowie das Workbook sukzessive und selbstständig an. Bei einem Wechsel zwischen den Kursen stellt die Gesamtschule Freudenberg die benötigten Lehrwerke in Form eines Tausches bereit.

Zusätzlich stehen allen unterrichtenden Lehrkräften ergänzende Materialien zu den jeweiligen Lehrwerken in einem dafür vorgesehenen Materialraum zur Verfügung.

Auch eine Vielzahl diverser anderer Lehrwerke ist in diesem Raum zu finden. Um selbstständig Inhalte erarbeiten zu lassen besteht grundsätzlich die Möglichkeit einen schuleigenen Computerraum zu nutzen.

3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Fahrtenkonzept

Um das englischsprachige Ausland zu erleben, haben die Schüler*innen in Klasse 8 die Möglichkeit nach Brighton zu fahren. Dort erleben sie den britischen Akzent, indem sie an einer englischsprachigen Führung durch Brighton teilnehmen und viele erste Eindrücke aus der englischen Kultur sammeln können. In der Oberstufe wird in der Q2 eine Abschlussfahrt durchgeführt. Je nach Interesse der Stufe regt die Fachkonferenz Englisch an eine Abschlussfahrt nach England oder Schottland zu unternehmen.

Fortbildungskonzept

Der Fachkonferenzvorsitzende behält das Fortbildungsangebot im Auge und leitet interessante Fortbildungsangebote an die Fachschaft weiter. Es wird angestrebt, dass Fortbildungen, die das Fach Englisch betreffen, regelmäßig besucht werden.

Kooperation mit anderen Fachschaften

Die Etablierung eines Projekts pro Halbjahr ab der Klasse 5 hat die Möglichkeit, dass verschiedene Fachschaften miteinander kooperieren können. In Klasse 5 beispielsweise gibt es das Projekt „Haustiere“, in welchem die Englischfachschaft mit der NW-Fachschaft zusammenarbeitet. Das Thema „Haustiere“ ist an mehrere Fächer angedockt. Im zweiten Halbjahr der Klasse 5 bildet das Thema „Frühling“ ein Projekt, in welchem die beiden Fachschaften Englisch und NW zusammenarbeiten. Weitere Projektideen, auch in Kooperation weiterer Fachschaften, sind in Arbeit.

4. Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachschaft bemüht sich um eine stetige Sicherung der Qualität ihrer Arbeit. So wird jedes Jahr an dem schulinternen Curriculum gearbeitet, welches keine starre Größe darstellt, sondern vielmehr ein Produkt ist, welches sich stets verändert. In den drei Fachkonferenzen, welche pro Schuljahr stattfinden, wird der aktuelle Fortschritt beschrieben. Sinnvolle Tagesordnungspunkte werden aus der Arbeit am Curriculum, sowie der weiteren Fachschaftsarbeit abgeleitet. Im Sinne einer Fortbildung aller Kolleg*innen werden regelmäßig Team-Teaching- oder Hospitationsangebote geschaffen. Die Kolleg*innen stehen stets im Kontakt miteinander. Material, neue Unterrichtsideen, durchgeführte und evaluierte Projekte werden immer ausgetauscht.

